

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

August 2010

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Was bringt Xing für Ulm, Herr Amann?

XING-AMBASSADOR CHRISTOPH AMANN
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



LAUCHE & MAAS **der Reise Ausrüster**

Soldatenstraße 100
Ulm Söflingen
0731 38 21 83

Der Neue.



www.lauche-maas.de

Abtreten: Die Hinterher-Besserwisser



In unserer sehr losen Reihe »Das Leben des Menschen« widmen wir uns heute einer besonders unangenehmen Spezies des Homo sapiens. Gerade in den letzten Wochen hat sich diese bei der Fußball-WM, in der Politik und all-täglich gar im Arbeitsleben wieder einmal besonders ins schlechte Licht gerückt. Es geht um den Ex-Sportler, den Ex-Politiker, den Ex-Konzernlenker. Alle eint, dass sie in ihrer aktiven Zeit so viel und so wenig bewegt haben wie jeder andere auch, dass sie als Politiker den gleichen Sumpf wie alle anderen durchwaten haben, als Fußballer im gegnerischen Strafraum wie alle anderen über die Bälle nur so gestolpert sind oder als Konzernlenker Milliarden verbrannt haben. Kaum ist man aus dem Amt, erlaubt man sich präsidiale Allwissenheit, weise Ratschläge und joviale Humanisten-Selbstgefälligkeit. Und eignet sich so den Nimbus dessen an, der schon immer den richtigen Weg gekannt hat. Besonders frech sind alle zusammen besonders unmittelbar nach ihrem Amtsausscheiden. Es ist die neue Form des christlichen Sündenablasses, fast eine postmoderne Variante; man gewährt sich die Reinwaschung von der eigenen Schuld durch Anklage der anderen einfach selbst. Wir wünschen Jürgen Rüttgers, Ole von Beust, Maria Jepsen, Margot Käßmann und Günther Netzer einen angenehmen Vorruhestand.

Herzlichst,

Jens Gehlert

Jens Gehlert

THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 7
Christoph Amann im großen SpaZz-Gespräch



Radio heute 14
Die Radio 7-Macher im Gespräch



Bücher 20
Aktuelle Empfehlungen der SpaZz-Redaktion



Xinedome Kinoseite 23
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 24
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 25
Alles im Monat August

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE



Riesterrente Premium – Ihre Chance auf überdimensionales Wachstum.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der db FörderRente Premium investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
 - Sie sichern sich staatliche Zulagen.*
 - Die Beitragsgarantie sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
 - Mit der persönlichen Höchststandsicherung können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 1524-362

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Die Zukunftsvorsorge mit der Anlage-Kompetenz der DWS

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Für Urlauber und alle Daheimgebliebenen – unser Angebot entführt Sie auf eine kulinarische Sommerreise. Im August, jeden Freitag und Samstag ab 19.00 Uhr, EUR 28,50 pro Person, inklusive ausgewählter Softgetränke, Biere und Weine sowie ein Espresso.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Urlaubsbuffet all inclusive.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel 0731 8011 739, Fax 0731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Melanie Koller (mk), Anke Reinl (ar), Andrea Toll (at)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,
www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000
1. Quartal 2010



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbarerstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

ANZEIGE

Der SpaZz erklärt sich selbst

Ohne Kaffee nix los!

Aahh, ohhh, nein, kein Kaffee mehr da! Seit Wochen das leidige Problem. Im Herbst wurde ein großer Schwung Bohnen beschafft, und die Menge, welche früher bequem bis zum nächsten Beschaffungstermin – wiederum im Herbst – reichte, war diesmal im Juni weg. Versoffen, und viele trockene Tage ohne schwarzes Gold waren zu befürchten. Hätte nicht der Inhaber des Verlages – von seinen Untergebenen liebevoll »Vaddi« genannt – seinen ureigenen, privaten Kaffee mitgebracht, diverse Kollegen würden an Koffeinmangel jämmerlich krepieren. Klar trifft es alle, die den morgendlichen Espresso, ebenso wie den Nach-dem-Mittagessen-Espresso und den Spätnachmittags-Espresso sehr lieb gewonnen haben. Zweifellos am härtesten trifft es aber den Stegi, unseren Head of Layout. Kreativer Kopf, der er ist, gilt Nahrung für ihn als ausgewogen, wenn er Kippe, Brezel und Kaffee beständig abwechselt. Der hohe Kaffeekonsum der letzten Monate hatte aber auch sein Gutes: Es gibt nun »Profile 2010«, »Ulm und Neu-Ulm feiert!«, den Juli-SpaZz mit einem SpeZzial »Die 66 besten Genuss-Adressen in Ulm und Neu-Ulm« und natürlich diese Ausgabe – ohne Kaffee wären diese Produkte völlig undenkbar.

Kaffee-Spenden (bitte ganze Bohnen und trinkbare Qualität) nehmen wir gerne am Verlags-Küchenfenster (Schaffnerstraße 5, Südseite, Erdgeschoss) entgegen. Danke!

Frau Dietz wollte übrigens im Juli wissen, wann »Feuchts Einwurf« durch »Mildes Querschläger« ergänzt oder abgelöst wird. Da die Antwort nur für Milde kein kalter Kaffee ist, ganz direkt: Ralf, sei uns nicht böse, aber wir brauchen Dich – auf der anderen Seite der demilitarisierten Zone!

Daniel M. Grafberger

PS: Grüße von unserem Verlagsschaf. Diesen Monat heißt es Köstner.



Der Daniel M.



Der Stegi



Der Jens



Die Melanie (FiP)



Die Sarah



Die Anke

ANZEIGE

Menschenkinder Der SpaZz erklärt die Anderen



Der Frizz

»Frizz das Magazin« erklärt »SpaZz«

Nun gut, diese Rubrik heißt »wir erklären die anderen«, aber wir finden, unserer aufklärerischen Haltung entsprechend, sollte auch Platz für die anderen sein, die den SpaZz beobachten und messerscharf erklären, wer wir sind. So geschehen in der Juli-Ausgabe von »Frizz das Magazin«, namentlich durch Klaus Schlecker, der unter seinem Pseudonym »Wanderley Liechtenstein« folgende Worte fand: »Auch dem eher unbekanntem Verwandten des Sperlings, dem Spazz hat man viel Unrecht getan. Dass er nur austreten, und nicht einstecken könne, wurde zum Beispiel behauptet, auch sprachlich musste der kleine Spazz immer viel einstecken, wie wir Worten wie Dreckspazz oder Spazzenhirn entnehmen. Auswabernde Feuchtgebiete, Servicewüsten und dreckige Toiletten haben den Lebensraum des Spazz, der sich vornehmlich von Balsamico und mediterraner, aufgeblasener Küche ernährt, stark eingeschränkt, weswegen man ihn nur noch selten in den Stephansstuben oder in Rammingen in freier Natur erleben kann. Und schließlich muss er als Namenspatron für ein neoliberales/rechtspopulistisches Revolverblatt herhalten. Armer kleiner Vogel.« (Zitat in Original-Orthografie und -Interpunktion)

Ja, er lebt noch, lebt noch, lebt noch, ja, er lebt noch, lebt noch, tritt nicht zurück!

Geknickt hatte er den großen Sitzungssaal verlassen, nach seiner demütig vorgetragenen, brav abgelesenen Rede. Befürchtet hatten wir das Schlimmste. Dass er nun auf ewig trauernd und mit gesenktem Kopfe durch Leben und Ulm schlurfen würde und bei der Schwörrede, während alle gehobenen Hauptes dem Anführer an den Lippen klebten, mit geschlossenen Augen das Kinn auf der Brust haben müsste. Aber dem Herrn sei Dank! Was Baubürgermeister Alexander Wetzig unter Reue und Demut versteht, ist prächtig! Nicht unterkriegen lässt er sich. Nur weil Studienkumpel und Zwei-Drittel-der-Neuen-Mitte-Architekt Stephan Braunfels einen hübschen sechsstelligen Batzen auf seinem Konto



Der Wetzig – zweimal in der Presse

geparkt hatte. Das Geld hatte er ja umgehend – innerhalb kürzester Zeit! – ein halbes Jahr später ohne Kontoführungsgebühr wieder zurücküberwiesen. Und da kann auch ein übereifriger Staatsanwalt die Laune von »uns Alex« nicht erschüttern, schließlich gefällt ihm sein Amt. Bringt es doch launige Fototermine mit sich: ob als Pirat beim Ruder- oder als Leonardo-di-Caprio-von-Ulm-»König der Welt« mit Schachtel (Gemeint ist das Boot! Neben ihm gibt übrigens Kulturbürgermeisterin Mayer-Dölle die Kate Winslet). Nur weiter so! Der Baubürgermeister ist tot! Es lebe der Baubürgermeister!

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ich bin der Überzeugung, dass es Ulm etwas bringt«

Xing-Ambassador Christoph Amann über seine Tätigkeit als Markenbotschafter und Moderator der Ulmer Xing-Gruppe, Datenschutz bei Social Networks und Menschen, die ihre Kippe aus dem Autofenster schnippen

Christoph Amann: Xing-Ambassador

SpaZz: Wir befinden uns in der X-Lounge – über den Dächern von Ulm. So überblicken wir das gesamte Ulmer »Netzwerk«. Sie sind der Netzwerker von Ulm ...

Christoph Amann: ... so würde ich das nicht sagen, aber dennoch bin ich besonders engagiert, die neuen Technologien des Internets auch auf Ulm anzuwenden.

Haben Sie denn noch persönliche Freundschaften?

Ja, die habe und pflege ich. Das beste Onlinenetzwerk nützt einem nichts, wenn man die Freunde nicht auch im normalen Alltag trifft.

Ihre Tätigkeit für Xing ist ein reines Hobby? Was machen Sie beruflich?

Xing ist ein reines Hobby, das ich aus Idealismus betreibe. Im Alltag bin ich als selbständiger Berater im IT-Sektor tätig. Ich habe mich auf den Bereich Kundenbeziehungsmanagement spezialisiert und berate Unternehmen, wie sie ihre Kundenbeziehungen optimal verwalten können.

Wie ist die Tätigkeit mit und für »Xing« entstanden?

Anfangen hat es, als ich wieder in meine Geburtsstadt Ulm zurückgekehrt bin. Schnell habe ich festgestellt, dass ich neben dem engeren Freundeskreis nicht viele Kontakte in Ulm hatte und das ändern wollte. Ich kannte OpenBC – wie Xing damals hieß – aus meiner Münchner Zeit und wollte wissen, ob es schon bis Ulm durchgedrungen ist. Ich habe eine regionale Gruppe mit zwei Mitgliedern gefunden, die erst vor Kurzem gegründet worden war. Ich erinnere mich noch an meinen ersten Beitrag – zum Thema »Multifunktionshalle«. Zusammen mit dem damaligen Moderator Peter Dittkuhn, mit dem ich jetzt die Gruppe leite, wollten wir nicht nur im Internet die Plattform aufleben lassen, sondern auch Livetreffen wie einen Stammtisch organisieren. So haben wir uns vor fünf Jahren, erfreulicherweise mit mehr als 20 Teilnehmern, zum ersten Mal im Kornhauskeller getroffen.

ANZEIGE



feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Der Ulmer Zahnarzt
Telefon: 2 1000

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 1000
Telefax: 07 31/2 1020
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

► **Spricht man offiziell von »Xing« oder »Crossing«?**

Ich selbst sage »Ksing«, wobei es keine Vorschrift gibt. Im Unternehmen selbst spricht man auch von »Ksing«, wobei es verschiedene Ansätze gibt. »Crossing«, das englische Wort für Kreuzung, bedeutet meistens, dass sich dort Geschäftsleute treffen und Handel betreiben. Im Chinesischen gibt es das Wort »Sing«, und das Unternehmen »Xing« selbst übersetzt es als »Es klappt, es funktioniert«.

Wie viele Mitglieder hat die Ulmer Gruppe derzeit?

Im Moment 6700 Mitglieder. Sie ist über fünf Jahre hinweg gewachsen. 2009 hatten wir den größten Zuwachs mit 2500 Mitgliedern im Februar. Durch eine besondere E-Mail-Aktion von Xing hatten wir im Sommer plötzlich 5.000 Mitglieder.

Sie tragen den Titel »Ambassador«. Bringt Ihnen das mehr Befugnisse?

Als ehrenamtlicher »Ambassador« bin ich reiner Markenbotschafter und habe keine tieferen Einblicke in meine Gruppe. Wenn mir jemand seine Daten nicht freigibt, habe ich genauso wenig Einblick wie jeder andere. Ich kann nur sehen, wer bei den Veranstaltungen, die ich durchführe, teilnimmt.

»Meine Partnerin würde jetzt sagen: keine fünf Minuten.«

Christoph Amann auf die Frage, wie langer er ohne Internet und Handy überleben würde.

Wie funktioniert eine Xing-Gruppe?

Die Gruppe ist eine Diskussionsgruppe mit dem Ziel, zu einem bestimmten Thema den Austausch zu fördern. Als wir 1500 Mitglieder erreichten, habe ich als Moderator der regionalen Gruppe Ulm entschieden, uns beim Ambassador-Programm anzumelden. Als Aufnahmekriterium muss, neben der Mitgliederanzahl, eine gewisse Aktivität in der Gruppe da sein. Neben dem Austausch zwischen den Mitgliedern muss auch der Moderator besonders aktiv sein. Das besondere an den regionalen Gruppen ist, dass man sich »live« trifft und nicht nur online diskutiert. Einmal im Monat gibt es einen Stammtisch mit ungefähr 50 Mitgliedern. Ein richtiges Programm haben wir nicht, denn das Programm sind die Teilnehmer selbst. Als »Ambassador«, Repräsentant der Gruppe, muss ich für die passende Location sorgen und die Rahmenbedingungen einhalten. Es dürfen keine politischen, religiösen und reinen Verkaufsveranstaltungen durchgeführt werden. Ziel ist es, den Networking-Gedanken aufrecht zu erhalten.

Könnte jemand eine weitere Ulm-Gruppe eröffnen?

Im Prinzip schon. »Xing« würde überprüfen, ob es so etwas schon gibt und ob es sich mit einer anderen Gruppe überschneidet. Eine weitere Ulm-Gruppe würde »Xing« wahr-

scheinlich schon auf Grund der Konfrontation ablehnen, oder ich würde meinen Einfluss geltend machen. Aber jeder kann eine Gruppe gründen, wenn er ein interessantes Thema hat, das möglichst noch von keiner Gruppe besetzt ist.

Man macht eine Gruppe nicht einfach auf, sondern ...

... man stellt einen Antrag. Wenn ich eine Gruppengründung beantragen möchte, muss ich zuerst einmal beschreiben, um was es gehen soll. Genauso sollte man eine realistische Vorstellung der Mitgliederzahlen haben. Man muss bedenken, dass alles seine Zeit braucht. Es hatte etwas von einer Goldgräbermentalität: Wenn man rechtzeitig da war – im Jahr 2004/05 gab es noch wenige Gruppen –, konnte man viel einfacher eine Gruppe aufmachen als heute.

Wie viele Gruppen gibt es mittlerweile?

Im Moment gibt es weltweit über 38.000 Gruppen im gesamten Xing-Netz. Wobei ich die Sache kritisch betrachte, weil viele Gruppen nicht mit Leben gefüllt sind. Die hat mal jemand angelegt und sich Entwicklungen vorgestellt, die nicht eingetroffen sind. Einige Gruppen sollten wieder geschlossen werden.

Welche Bedeutung hat Ihre Gruppe konkret für Ulm?

Das ist schwierig zu beantworten. Ich bin auf jeden Fall der Überzeugung, dass es Ulm etwas bringt. Wenn man weiß, das »Xing« früher »Open Businessclub« hieß, ist es ein Netzwerk, das für die Allgemeinheit offen ist, also niemanden ausschließt. Es adressiert insbesondere auch Kleinunternehmer und Existenzgründer und erzielt damit immer wieder Erfolge. Es gibt verschiedene Verbände und Organisationen in der Region, wie die IHK oder die Wirtschaftsjuvenen, mit denen will ich nicht konkurrieren, sondern lieber kooperieren. Viele solcher Organisationen treffen sich mit eigenen Gruppen auch in »Xing«. Als Ambassador und mit dieser großen Mitgliederzahl kann ich viele »Xing«-Mitglieder erreichen. So kann ich auf interessante geschäftliche Veranstaltungen hinweisen und diese promoten.

Haben sich durch dieses Netzwerk tatsächlich geschäftliche Kontakte ergeben?

Ich erfahre es meistens nur bei den Stammtischtreffen. Online habe ich dazu leider noch wenig Feedback bekommen, auch wenn ich immer wieder dazu aufrufe. Es ist wichtig für mich, weil »Xing« nicht nur eine weitere Plattform neben »Facebook« und anderen ist, sondern für mich ein Werkzeug darstellt. Und zwar ein Werkzeug, um erfolgreich in meinem Beruf zu sein und mit wichtigen Menschen Kontakt aufzubauen.

ZUR PERSON: CHRISTOPH AMANN

Christoph Amann, geboren am 1. August 1973 in Ulm, lebt mit Partnerin in fester Beziehung, keine Kinder. Nach dem Abi am Ulmer Humboldt-Gymnasium Studium der Wirtschaftsinformatik an der Berufsakademie in Heidenheim und danach für sechs Jahre nach München. In der IT-Blase erste Erfahrungen gesammelt, dann immer mehr in den Vertrieb abgewandert, so dass er sich mit Themen rund um den Vertrieb, zum Beispiel Kundenbeziehungsmanagement, befasst.

Worin unterscheidet sich ein Socialnetwork wie »Facebook« von »Xing«?

Der Unterschied liegt darin, dass man sich bei »Xing« auf den geschäftlichen Hintergrund bezieht. Wenn ich in der Akquise vorankommen will, ich als Existenzgründer an Firmen herantreten will und mich vielleicht sonst nicht trauen würde, dann ist das mit einer Online-Anfrage leichter als telefonisch. Ich kann über entsprechende Suchfunktionen meine Zielgruppe definieren und diese dann anschreiben.

Kann man als Mitglied der Gruppe wirklich gezielt nach Geschäftspartnern suchen?

In dieser Gruppe kann ich die gewünschte Person tatsächlich gezielt kontaktieren. Ob ich sie direkt anschreiben kann, hängt immer davon ab, wie diejenige ihre Einstellungen vorgenommen hat. Ich kann für jede Person bestimmen, ob mich diese Person anschreiben darf oder nicht. Wenn ich alles blockiere, bringt es mich nicht weiter. Andererseits besteht natürlich die Gefahr, dass ich als Marketingverantwortlicher von Hinz und Kunz angeschrieben werde.

Um alle Funktionen nutzen zu können, braucht man die Premium-Mitgliedschaft, die nicht ganz billig ist ...

... die kostet 5,95 Euro im Monat – 72 Euro im Jahr.

Kann man dann alles nutzen?

Ja, dann sind die Suchfunktionen erweitert und man kann Nachrichten schicken, was in der Basismitgliedschaft nicht möglich ist. Es ist immer die Frage, wie man es betrachtet: Ist es für mich ein Kostenpunkt oder eine Investition?

Wenn alle Ihrer fast 7000 Mitglieder die Premium-Mitgliedschaft haben, leisten Sie als »Ambassador« für »Xing« keinen schlechten Beitrag!

Genau (lacht). »Xing« ist eines der ersten Unternehmen, das mit dem Web 2.0 etwas verdient. »Xing« ist sogar an der Börse, und das kann nicht jedes Web 2.0-Unternehmen von sich behaupten. Die Premium-Mitgliedschaft ist nur ein Einnahmeblock. Es gibt noch geschaltete Werbung bei Basisprofilen. Außerdem hat »Xing« jetzt eine Jobplattform integriert, für die man sich als Rekruter einen speziellen Zugang erwerben kann.

Kann man suchen und anbieten?

Ich kann als Unternehmen oder Personalverantwortlicher suchen und Stellenangebote auf »Xing« veröffentlichen. Da ist die Erfolgsrate höher, als wenn ich es in 20 verschiedene Jobplattformen streue.

Wie viele Menschen sind in Deutschland ein »Ambassador« wie Sie?

In Deutschland gibt es 150 bis 200 »Ambassadoren«. Wobei das »Ambassador«-Programm mittlerweile schon weltweit aufgestellt ist. Das ist nicht auf einen »Ambassador« pro Gruppe beschränkt. Eine Stadt wie Hamburg oder München hat mehr »Ambassadoren« und ist so besser aufzuteilen.

Welche anderen Internetplattformen nutzen Sie?

Neben »Xing« bin ich auf »Facebook«. Das eine schließt das andere nicht aus. Ich nutze auch gelegentlich »Twitter«. Ich bin aus dem Alter raus, um mich mit »Team-Ulm« zu beschäftigen (lacht).



6700: Das ist die aktuelle Mitgliederzahl der Ulmer Xing-Gruppe

Können Sie »Twitter« für Laien erklären?

»Twitter« ist ein Micro-Blogging-Dienst, mit dem ich über Kurznachrichten aktuelle Statusmeldungen meinen Followern – Followers, Abonnenten – mitteilen kann. Ich kann in meiner sehr kleinen oder auch sehr großen Gefolgschaft Nachrichten verbreiten. Das geht privat sowie auch geschäftlich.

Ich könnte jetzt schreiben: Wir befinden uns gerade im Interview mit Herrn Amann ...

... wenn es jemand interessiert. Es ist immer die Frage, welchen Nutzen so ein Dienst haben soll. Manchmal ist es einfach nur ein Hype und verschwindet wieder. »Twitter« wurde durch nicht so angenehme Aktionen bekannt. Durch die Revolution im Iran oder auch durch den Amoklauf in Winnenden. Das sind zwei typische Beispiele, wie »Twitter« ins Bewusstsein kam. Mir ist immer wichtig, dass die richtige Plattform oder das richtige Netz für den entsprechenden Zweck Nutzen bringt. Wenn ich einen Job suche oder neue Kunden gewinnen will, dann benütze ich »Xing«, und wenn ich virtuelle Karotten züchten möchte, dann gehe ich zu »Facebook« und spiele dort.

Wie viel Freunde oder Kontakte haben Sie bei Xing und Facebook?

Bei »Xing« sind es derzeit 900, soweit ich mich erinnern kann. Bei den »Xing«-Anfragen stelle ich den Nutzen in den Vordergrund. Aber ich versuche, dabei immer höflich zu bleiben. Ich habe für mich den Begriff des »Handshake-Prinzip« kreiert: Wenn ich jemand die Hand geschüttelt habe oder mit der Person telefoniert habe, dann nehme ich sie in meine Liste auf. Bei »Facebook« habe ich ungefähr 150 Kontakte aus dem engeren Freundes- und Bekanntenkreis.

Kennen Sie da jeden davon?



James Bond-Fan im Allgemeinen:
Und von Daniel Craigs Bond im
Speziellen

► Die meisten. Manche sind auch von auswärts und fragen einfach: »Sie haben ein interessantes Profil, darf ich es hinzufügen?« Da antworte oder bestätige ich nicht automatisch, sondern schaue mir an, ob derjenige etwas hat, das mich anspricht.

»Stiftung Warentest« hat neulich sämtliche Socialnetworks in Bezug auf Datenschutz und AGB getestet, mit verheerenden Urteilen ...

Jeder muss sich bewusst sein, dass er Daten preisgibt und es nicht damit getan ist, dass man sich einfach irgend-

wo registriert und fleißig schreibt. Bevor ich richtig loslege, sollte ich mir bewusst sein, dass jeder mitlesen kann. Deshalb sollte ich mir erst einmal die Einstellungsmöglichkeiten ansehen, damit mich nur die richtigen Leute adressieren können. Vielleicht hat »Facebook« als amerikanisches Unternehmen eine andere Auffassung von Datenschutz als wir in Europa oder speziell in Deutschland. »Xing« ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Hamburg und geht von daher ganz anders mit dem Datenschutzgedanken um.

Sie appellieren überwiegend an die Eigenverantwortung?

Gerade im Zusammenhang mit dem eigenen Job muss man sich bewusst sein, inwiefern man private Informationen bekannt gibt. Das Netzwerk »StudiVZ« haben wir noch gar nicht erwähnt. Wenn ich dort natürlich wilde Partyphotos hochlade, auf denen ich betrunken unter dem Tisch liege, sollte ich da vorsichtiger sein. Bei »Xing« ist es darauf beschränkt, dass man ein Profildfoto ähnlich einem Bewerbungsfoto hat, was dementsprechend seriös wirkt. Bei »Facebook« habe ich komplette Fotoalben zu jedem Lebenszweck. Die Eigenverantwortlichkeit ist der zentrale Punkt. Viele sind einfach schnell mittendrin, denken nicht groß darüber nach und beklagen sich, wenn es zu spät ist. Aber es ist ja nicht so, dass es nicht irgendwo stehen würde.

Wenn man Ihnen den Internetanschluss und das Handy wegnehmen würde, wie lange könnten Sie überleben?

Meine Partnerin würde jetzt sagen: keine fünf Minuten. Ich sage: Eine Woche könnte ich es aushalten. In meinem letzten Urlaub, der zehn Tage dauerte, war ich komplett offline.

Wie lang beschäftigen Sie sich jeden Tag mit den Online-Netzwerken?

Das kann ich schlecht sagen, weil »Xing« den ganzen Tag nebenher läuft. Richtig intensiv allerdings eine halbe bis zwei Stunden, je nachdem, ob eine Veranstaltung ansteht. Ansonsten bin ich noch oft bei »Facebook«. Wobei ich versuche, den Ball immer schön flach zu halten. Ich bin kein aktiver »Facebook«-Spiele-Nutzer, sondern versuche es äh-

lich wie »Xing« nutzbringend einzusetzen. Was noch dazu gehört, ist die Onlinepräsenz der »Südwest Presse«, weil ich mich dort immer über Aktuelles in Ulm und Umgebung informieren kann.

Was fällt Ihnen spontan ein ... zur Zensursula?

Ursula von der Leyen und das Thema Datenschutz natürlich. Heute haben wir ein ganz anderes Empfinden zu Datenschutz als vor 10 Jahren, als es »Facebook« oder »Xing« noch nicht gab. Jeder sollte sich zuerst einmal um sich selber kümmern, bevor man nach dem Staat ruft.

... zu Google?

Es geht heutzutage leider nicht ohne Google. Google hat sich inzwischen in der Welt so breit gemacht, dass es sehr schwer ist, über längere Zeit ohne es auszukommen. Dort sollte gelegentlich jeder mal nachschauen, was er über sich selbst findet.

... zum Ulmer Münster?

Das ist das Zentrum meines Weltbildes (lacht). Als waschechter Ulmer ist das Münster durch nichts zu ersetzen und für mich der Inbegriff für Heimat.

Bitte entscheiden Sie sich zwischen ...

... einem Tag am Meer oder einer Stunde im Internetcafé?

Ein Tag am Meer.

... Apple oder PC?

PC, weil heute jeder Apple fast nur noch mit iPhone oder iPod verbindet. Da geht es mir zu speziell um diese Markt-Dominanz.

... Kinofilm oder Mountainbike-Tour?

Mountainbike-Tour.

Wie dürfen wir uns Ihren Wohnstil vorstellen?

Schwäbisch-schwedisch.

Das bedeutet?

Meine Wohnung ist durchaus von Ikea geprägt. Insgesamt eher sparsam und funktional – ich habe keine teuren Möbel in meiner Wohnung stehen.

Sind Sie generell ein sparsamer Mensch?

Kann man so nicht sagen. Ich versuche das Leben in all seinen Facetten zu genießen. Das ist meistens nicht ohne Geld möglich. Aber ich versuche, an den richtigen Stellen zu sparen.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Nachdem ich ein sehr Ulm verbundener Mensch bin, genieße ich inzwischen jeden schönen Spaziergang an der Donau.

Wo wohnen Sie in Ulm?

In der Oststadt.

Verfolgen Sie klassische Hobbys?

Ich bin ein sehr sportlich interessierter Mensch. Inliner fahren habe ich sehr gerne gemacht, hab aber gerade kaum Zeit dafür. Ich bin etwas vorsichtiger geworden, nachdem ich einen sehr schweren Sturz hatte. Aber ich versuche, mich so gut wie möglich sportlich zu bewegen.

Ihre Leibspeise?

Als Schwabe mag ich Linsen und Spätzle gern, aber auch die italienische und mexikanische Küche kann mich begeistern.

»Wenn ich virtuelle Karotten züchten möchte, dann gehe ich zu Facebook.«

Christoph Amann über Facebook.

Und dazu einen Lieblingswein?

Insgesamt mag ich lieber Rotwein als Weißwein. Gerne ein »Bardolino«.

Wie sieht es mit einem Lieblingsbier aus?

Nachdem ich längere Zeit in München verbracht habe, mag ich das typische Münchner Weißbier. Im Münchner Biergarten unter einer Kastanie – da gibt es nichts Besseres.

Gibt es einen Lieblingsort in Ulm?

Lustigerweise hat sich in letzter Zeit ein Ort in Neu-Ulm herauskristallisiert. Es sind die Donauterrassen. Der Blick von diesen Grasterrassen auf das Münster mit der Altstadt und Stadtmauer hat etwas Unvergleichbares. Der typische Bummel am Samstag über den Ulmer Markt und sich noch eine »Rote« gönnen gehören aber schon auch zum Pflichtprogramm.

Verraten Sie uns Ihr Lieblingsreiseland?

Ich bin ein Mal in Amerika gewesen, habe aber nur wenige Flecken gesehen und möchte unbedingt nochmals hin. Ich möchte an die Westküste – Los Angeles, San Francisco. In meiner Jugend war ich viel in Italien – das ist immer meine Alternative. Die Algarve ist auch ein schöner Landfleck, wo es sehr abenteuerlich ist. Wo ich aber auf jeden Fall mal sein möchte, ist Australien, zum einen, weil es auf der anderen Seite der Weltkugel ist, zum anderen wegen der ganz anderen Mentalität der Australier.

Welche Musik haben Sie auf Ihrem iPod?

Ich bin ein Kind der 70er und 80er und daher stark geprägt von Bands wie Abba, Queen und der Neuen Deutschen Welle. Auch Falco fasziniert mich.

Gehen Sie gerne ins Kino?

Ich gehe sehr gerne ins Kino, aber in letzter Zeit haben es mir die unbekannteren Filme angetan. Was mir gefällt, sind fiktive Lebensgeschichten, wie »Forrest Gump« und »Slumdog Millionär«. Das sind Filme, die mich sehr begeistern haben.

Sicher gibt es dann einen Lieblingsfilm ...

... nein, den habe ich nicht, aber alles rund um die Figur »James Bond« gefällt mir. Jedes Mal, wenn wieder ein Film wiederholt wird, egal aus welcher Epoche und mit welchem Darsteller, dann wird geschaut. Jeder »James Bond« hat in seiner Zeit etwas Spezielles. Mir gefällt der aktuelle – Daniel Craig – am besten. Er hat etwas Unverwechselbares.

Ihre Lieblingsfarbe?

Blau.

Gibt es eine Lieblingslektüre?

Wenn es die Zeit erlaubt, dann befasse ich mich sehr gerne mit lokalen Autoren. Die Ulrich Ritzel-Bücher sind für den Ulmer ▶

Divino

bistro & vinoteca



mittags
bistro mit feiner italienischer küche

nachmittags und samstags
weinverkostung mit beratung und verkauf

geschlossene gesellschaften bis 40 personen
weinverkostungen für gruppen aller größen

neue öffnungszeiten!
montag bis mittwoch nur noch 10 – 15 uhr
alle anderen öffnungszeiten wie gewohnt!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@Divino-ulm.de
internet www.Divino-ulm.de

neue öffnungszeiten

mo. bis mi.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	17.00 – 20.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

► Pflicht. Die Romane von Andreas Eschbach, beispielsweise »Das Jesusvideo«, gefallen mir auch. Ansonsten lese ich jobbedingt eher informative Fachzeitschriften in Richtung IT. **Welche Lieblingsserien im Fernsehen verpassen Sie ungern?**

Das Fernsehen ist mir nicht mehr so wichtig. Aber Sportsendungen wie auch die WM schaue ich sehr gerne an.

Wir brauchen Ihren WM-Tipp, auch wenn die WM längst vorbei ist, wenn das Heft erscheint. Zeitpunkt des Interviews: 24. Juni 2010 – kurz vor den Gruppenspielen E und F. Wer wird Weltmeister?

Das ist sehr schwierig. Deutschland kommt bis ins Viertelfinale, aber dann ist Schluss. Letzten Endes wird Argentinien Weltmeister. (Anmerkung der Redaktion: Was wirklich geschah: Deutschland fegte Argentinien im Viertelfinale 4:0 vom Platz, um dann im Halbfinale an Spanien zu scheitern und schließlich Dritter zu werden.)

»Ich bin aus dem Alter raus, um mich mit ‚Team-Ulm‘ zu beschäftigen.«

Christoph Amann,
gefragt nach den Internetplattformen, die er nutzt.

Wie beschreiben Sie sich in drei Worten selbst?

Loyal, optimistisch und selbstbewusst.

Gibt es etwas, worüber Sie gerne und so richtig herzlich lachen?

Ich lache gerne über Situationskomik – ungeplante Komik aus dem Moment heraus. Über mich kann ich auch gut lachen, wenn ich etwas fallen lasse oder mich verspreche.

Wie steht es um Eigenschaften, die sie an sich selbst nicht mögen?

Solche Eigenschaften gibt es natürlich – niemand ist perfekt. Was mir an mir nicht gefällt, ist, dass ich manchmal nicht konsequent genug bin oder eine Sache nicht bis zum Ende durchziehe. Ich bin eher einer, der Dinge auf den Weg bringt, aber nicht immer einer, der Dinge abschließt. Manchmal bin ich eher ruhig, wo ich mal etwas lauter sein sollte. Geduldssam könnte man sagen.

Über was können Sie sich so richtig aufregen?

Was mich aufregt, sind Untugenden wie beispielsweise Rücksichtslosigkeit, Egoismus oder unsoziales Verhalten. Als Ulmer stört mich die zunehmende Verwahrlosung durch Graffiti. Die nimmt leider in letzter Zeit überhand. Was mich als Bewohner der Oststadt aufregt, ist, dass sehr viele Pfosten und Laternen, auf Grund der Nähe zum Stadion, mit Fußballaufklebern beklebt sind. Und nicht zuletzt rege ich mich über manche Raucher auf. Zwar weniger über das Rauchen

an sich, sondern vielmehr über diese selbstgerechte Art der Raucher. Sprich: »Wir dürfen unsere Kippe überall fallen lassen oder wir schnippen unsere Kippen mal zum Autofenster raus, obwohl wir im Auto einen Aschenbecher haben.« Das sind Sachen, die mich nerven. Gerade im Sommer, wenn die Asche durch mein Autofenster fliegt.

Was stört Sie an anderen Menschen?

Egoismus oder Engstirnigkeit. Dass man nicht einmal über den Tellerrand hinausschaut.

Wie definieren Sie Egoismus?

Egoismus bedeutet für mich, dass jeder nur an sich selber denkt. Sei es bei den aktuellen Straßenbahn- oder U-Bahn-Vorfällen, wo aus Selbstschutz nicht geholfen wird. Es ist eine allgemeine Sache, dass zu wenig eingegriffen wird.

Können Sie hassen?

Hassen an sich nicht. Ich bin ein Mensch, mit dem man gut auskommen kann. Ich muss nicht jeden mögen, aber deswegen hasse ich noch keinen.

Gab es als Kind einen besonderen Berufswunsch?

Als kleiner Junge wollte ich einmal Fussballprofi werden.

Haben Sie selbst auch gespielt?

Ja, ich habe in der Jugend beim SSV gespielt. Allerdings nur fünf Jahre. Interessanterweise hatte ich als Jugendtrainer Ralf Rangnick, als er noch recht unbekannt war.

Haben Sie verborgene Talente?

Die sind so verborgen, dass ich sie noch nicht entdeckt habe. Ich kann weder Jonglieren noch Klavierspielen. Ich weiß nicht, ob das ein Talent ist, aber ich habe ein gutes Auge für vierblättrige Kleeblätter. Wenn ich über eine Wiese laufe, finde ich meistens eins.

Haben Sie einen Plan B?

Zuerst einmal raus aus der Zivilisation und sich auf die Natur und das Wesentliche konzentrieren. Vor meinem Studium habe ich zwei Monate eine Weltreise gemacht, habe in Alaska Gold geschürft und würde das jeder Zeit wieder tun.

Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...

Wann fängt der SpaZz an zu twittern? ■



Ungewöhnliches Talent: Ein Auge für vierblättrige Kleeblätter

**Das Gespräch führten
Jens Gehlert und
Daniel M. Grafberger
Fotos: Daniel M. Grafberger**



Frische Weine für heiße Tage: Weinverkostung bei »Yamas«

INHABER HARIS PAPAPOSTOLOU SORGT FÜR WEINGENUSS MIT SOMMERLICHER KÜCHE



Terrasse des Yamas:
Idylle mitten in der Stadt

»Angenehm säuerlich mit

einem Aroma vom frisch geschnittenem Gras und einem langen Nachhall«, so beschreibt Haris Papapostolou seinen »Sauvignon Blanc«. Der Inhaber des »Yamas« hat Ahnung – reifen doch im familieneigenen Weingut in Zentralgriechenland an die zehn internationale Weinsorten. Wer nun seine Lieblingssommerweine aus nah und fern probieren möchte, hat bei der Weinverkostung am 15. August die Möglichkeit. Die Gäste erwartet eine wahre Weinreise durch den Sommer – mit einer Vielzahl an frischen belebenden Gaumenkitzeln. In entspannter Atmosphäre und bei gutem Wetter unter freiem Himmel gibt Haris Papapostolou sein fachkundiges Wissen über das edle Nass zum Besten und präsentiert die aktuellen Sommerweine. Rund acht Sorten von überwiegend deutschen und griechischen Reben sorgen für einen spritzig fruchtbetonten Genuss. Neben dem hauseigenen pikanten »Sauvignon Blanc«, dessen intensiver Stachelbeerduft gleich in die Nase zieht, versorgt noch ein deutsches Weingut von der Mosel das »Yamas«. Zahlreiche Rieslingssorten verwöhnen mit exotisch-fruchtigem Geschmack und erfrischender Säure. Abgesehen von den feineren Weinen aus erlesenen Trauben und der ersten Pressung bietet die »Filoktitis«-Reihe des Familienweinguts ein buntes Repertoire von weiß bis rot mit langanhaltend mineralischem Aroma. Passend zu den Weinen wird ein sommerlich mediterranes Menü serviert, das aus mehreren Gängen besteht. Vom gegrillten Fisch bis hin zum leichten Sommersalat sind alle Speisen



Stilvolle Atmosphäre: Im ersten Stock

auf die zu testenden Weine abgestimmt. Zu jedem Gang werden zwei Sorten parallel probiert, was zum Fachsimpeln einlädt: Welche Farbe hat der Wein? Wie schmeckt er? An was erinnert der Abgang? Wer sogar einen neuen Lieblingswein gefunden hat, kann ihn natürlich im Anschluss auch kaufen und mit nach Hause nehmen.

Melanie Koller

Diejenigen, bei denen mit der Temperatur die Lust auf leichtes Essen und Trinken steigt, haben die Möglichkeit, beides bei einem Degustationsmenü im »Yamas« am

15. August um 19 Uhr

zu genießen. Zum Sonderpreis von 45 Euro für Weine und Menü. Reservieren Sie schnell Ihre Plätze direkt im Yamas (Tel. 0731 4078614).

Mit etwas Glück gehören Sie zu den drei Lesern, die je zwei Plätze für die Weinprobe mit Mehrgang-Menü gewinnen. Schreiben Sie bis 5. August 2010 eine E-Mail mit dem Betreff »Yamas« an verlosung@spazz-magazin.de.

INFORMATION

Termin & Ort: Sonntag, 15. August 2010 um 19 Uhr, Yamas, Herrenkellergasse 29, Ulm.

Um Anmeldung unter Tel. 0731 4078614 wird gebeten.
www.yamas-ulm.de



»Die Kompaktheit aus Service, Musik, Information und Regionalität liefert nur ein Radio«

»RADIO 7«-GESCHÄFTSFÜHRER DR. BERNHARD HOCK, PROGRAMMDIREKTOR MICHAEL MERX UND MARKETINGLEITER MICHAEL KÜHN ÜBER DEN WANDEL DES HÖRFUNKS, WIE RADIO HEUTE FUNKTIONIERT UND DIE BEDEUTUNG DER MA-ZAHLEN.



Kreative Köpfe von Radio 7: Michael Merx, Dr. Bernhard Hock und Michael Kühn (v.l.)

SpaZ: Was macht gutes Radio aus?

Michael Merx: Als Programmdirektor kann ich schon seit 20 Jahren nicht mehr normal Radio hören und kann so auch schwer einschätzen, was ein gutes und ein schlechtes Radio ist. Ich kann nur versuchen zu eruiieren, wie die aktuelle Marktlage ist, was dieser Sender vom

Markt will und mit welchen Mitteln er vorgeht.

Dr. Bernhard Hock: Wenn man es als Hörer betrachtet, muss zum einen die Musik den persönlichen Geschmack, treffen. Ich möchte Informationen bekommen, die gerade relevant sind. Das kann was Regionales, Politik oder auch Fußball sein. Des Weiteren ist Service wichtig, damit ich Blitzer und Staus vermeiden kann, wenn ich unterwegs bin.

Michael Kühn: Bei mir muss der Sender die Musik spielen, die mich anspricht. Radio muss aktuell sein. Außerdem ist die persönliche Nähe wichtig: Radio muss beispielsweise über Veranstaltungen greifbar sein.

Wie kann man sich einen Blick hinter die Kulissen von Radio 7 vorstellen?

Merx: Zum normalen Radioalltag gehört ganz klassisch das erste Meeting um 5.30 Uhr – eine Nachrichtenkonferenz, in der wir besprechen, welche Meldungen im Sendegebiet von Ellwangen bis Zürich da sind und welche davon in die Nachrichten kommen. Um 9 Uhr machen wir dann die restliche Tagesplanung, entscheiden, was wir auf welchen Beitragsplätzen machen und wer wo auf welche Pressekonferenz geht. In jedem der vier Studios haben wir zwei bis drei Reporter. Um 10.15 Uhr gibt es noch eine Morning-Show-Konferenz speziell für die Kollegen des Morgens.

Wie wird die Musik ausgewählt?

Merx: Unsere Musikausrichtung, die nicht immer gleich ist, unterliegt der Marktforschung. Wir fragen unter 100 Hörern jede Woche unsere 50 Top-Titel ab. Gefallen sie den Hörern noch? Welcher Titel läuft zu oft? Was möchte man mehr hören? »Radio« klingt einfach, ist im Hintergrund aber ein kompliziertes Konstrukt. Die Musikkampagnen sind bei uns auch sehr wichtig. Wie anderen Radiosendern werden auch uns Künstler zu PR-Terminen angeboten. Bei uns kommen die Künstler dann nicht nur zum Interview, sondern werden in besondere Aktionen eingebunden. So haben wir zum Beispiel das Bürokonzert oder das geheimste Konzert der Welt, bei dem wir nicht verraten, welcher Künstler wo auftritt.

Dr. Hock: Das sind wichtige Programmpunkte, mit denen wir Trends setzen. Wir spielen in einer anderen Liga als die Kon-

kurrenten in Ulm. Oft werden wir im Vergleich genannt, aber wir spielen in der Bundes- und nicht in der Regionalliga.

Wie funktioniert »privater Hörfunk« wirtschaftlich?

Kühn: Als privater Hörfunk finanzieren wir uns durch Werbung, anders als der öffentlich-rechtliche Rundfunk, der über staatliche Gebührgelder verfügt. Die ungerechte Verteilung der GEZ-Gebühren beschäftigt uns eigentlich jeden Tag. Wir können nun mal nur über Werbezeitenverkauf Geld verdienen und tun das seit Jahren sehr gut. Wir sind hier in mehreren regionalen Märkten – Ulm, Aalen, Ravensburg, Tuttlingen – tätig. Von Konstanz aus versorgen wir auch noch den Schweizer Markt mit. Wir sind erfolgreich und somit wirtschaftlich gesund.

Wie sieht die Zukunft des Radios neben iPod & Co. aus?

Merx: Die Kompaktheit aus gutem Service, Musik, Information und Regionalität liefert nur ein Radio. Ein iPod kann nicht über das informieren, was vor meiner Haustüre passiert, und vor allem liefert er keine Emotionen. Die Zahlen der Media-Analyse der letzten Jahre zeigen, dass die Nutzung des Radios nicht abnimmt, sondern sich lediglich die Transportwege verändern. Andere Medien müssen die Mobilität noch erfinden – wir haben sie schon längst. Zehn Prozent unserer Nutzer nehmen unser Radio auch online und über andere Wege in Gebrauch. Außerdem erkennen wir, dass der Trend immer mehr in Richtung Musik und Unterhaltung geht. Im Vergleich zu Printmedien sind wir schon immer unterhaltend gewesen. Ziel ist es, unser Programm zeitunabhängig in einer attraktiven Form, beispielsweise über das Internet, anzubieten. Das ist auch der Weg in die Zukunft: schnell zu sehen, was gewünscht wird und darauf dann die Schwerpunkte legen.

Treten die klassischen Zahlen der Media-Analyse dadurch in den Hintergrund?

Dr. Hock: Die MA-Zahlen sind immer noch das Wichtigste, aber reichen eigentlich nicht aus, um zu zeigen, was wir machen. Wenn wir nur nach den MA-Zahlen gehen würden, bräuchten wir keine einzige Veranstaltung zu machen.

Kühn: Die MA-Zahlen sind ganz wichtig. Die Internetzugriffszahlen sind für uns ebenso wichtig, weil es die Einheiten sind, die wir auf dem Markt präsentieren. Tatsächlich läuft der Vertrieb besonders im Regionalen und Lokalen nochmals ganz anders ab. Sehr viel geschieht über die persönlichen Kontakte, den Einsatz und die Marke »Radio 7«. Trotzdem benötigen wir die Zahlen – jeder »Verkündungs-Tag« der Media-Analyse ist ein wichtiger.

INFORMATION

Radio 7 in Stichworten

Einer der drei großen Bereichssender in Baden-Württemberg – Standorte in Ulm, Aalen, Tuttlingen, Ravensburg sowie ein Büro in Konstanz – mit 1,1 Mio. Hörer pro Tag Marktführer im Sendegebiet zwischen Alb und Bodensee, Schwarzwald und Allgäu – bundesweit unter den Top 15 der privaten Hörfunkstationen – insgesamt rund 70 Mitarbeiter.

EIN TAG BEI RADIO 7 – BEWERBEN SIE SICH!

Radio 7 und SpaZ laden Sie ein zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen von Radio 7. Erleben Sie einen ganzen Tag im Sender. Begleiten Sie die Konferenzen, Redakteure, Moderatoren und Sendungen. Wie wird Radio gemacht? Zwei Leser haben am 27. August die einmalige Möglichkeit, den Tagesablauf eines großen Senders kennen zu lernen. Als Highlight erwartet Sie am Abend dann noch ein Ticket für die Radio 7 Plattenküche LIVE – mit Stargast Marius Müller-Westernhagen!

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Bild bis 10. August an redaktion@spazz-magazin.de

Der letzte war eben erst – zufrieden?

Dr. Hock: Mit rund 1,1 Mio. Hörern pro Tag haben wir die beste Einschaltquote der 22-jährigen Geschichte von Radio 7 erreicht und somit allen Grund, uns zu freuen. Mit diesen guten MA-Zahlen sind wir für die Zukunft bestens gerüstet.

Das Gespräch führten

Daniel M. Grafberger und Melanie Koller

ANZEIGE

Ya.Mas

Cafe · Bar · Restaurant

Herrenkellergasse 29
89073 Ulm

Tel.: 0731 / 40 78 614
e-Mail: info@yamas-ulm.de
Web: www.yamas-ulm.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag - Sonntag	17.00 Uhr - 24.00 Uhr

Gerieten Sie bei uns: wechselnden Mittagstisch, mediterrane, leichte Küche, exotische Weine.

Wir veranstalten regelmäßig Weinverkostungen mit wechselnden Themen. Informieren Sie sich direkt bei uns.

UNUF ist da!

»ULM UND NEU-ULM FEIERT!« AB SOFORT IM BUCHHANDEL UND UNTER WWW.UNUF.DE

Der erste Eventguide der Region ist da! Auf knapp 200 Seiten zeigt »Ulm und Neu-Ulm feiert!« – kurz »UNUF« – eine Vielzahl an Ansprechpartnern und Ideen für Festlichkeiten jeder Art. Redaktionelle Teile sorgen für die passende Partyidee, Checklisten unterstützen bei der Organisation eines Events, und ein großer, aktueller Adressteil, thematisch gegliedert, gibt Aufschluss über regionale Dienstleister.



Von der richtigen Location und den passenden kulinarischen Köstlichkeiten bis hin zu unterhaltsamen Showelementen – »UNUF« hilft, dass auch Ihre Veranstaltung ein großer Erfolg wird! Und das unabhängig davon, welchen Event Sie planen: Hochzeit, kleine Geburtstagsrunde, Incentive, Hausmesse, Firmenevent, Kinderfest oder Open Air – in UNUF finden Sie die richtigen Ansprechpartner. Neben der gedruckten Ausgabe für nur 4,90 Euro ist das komplette Adressverzeichnis auf dem Eventportal www.unuf.de einfach zu durchstöbern. Wer selbst mit Events zu tun hat und noch nicht eingetragen ist, kann das selbst direkt auf www.unuf.de de schnell und kostenlos tun.

Melanie Koller



INFORMATION
»Ulm und Neu-Ulm feiert!«, KSM Verlag, 188 Seiten, ISBN 978-39813812-0-7, 4,90 €, Erhältlich im Buchhandel oder versandkostenfrei über www.unuf.de
Unter www.unuf.de, dem großen Online-Portal zum Buch, gibt es eine Suchmaschine mit allen Adressen aus dem Buch und hilfreichen Details zu allen Partnerfirmen.



UNUF:
 Ein Blick ins Buch (links) und die Suchmaschine auf www.unuf.de

KORREKTUR
 zu unserem »SpaZz SpeZial – Die 66 besten Genuss-Adressen in Ulm und Neu-Ulm«
 Trotz aufwendiger Recherche hat sich ein Fehler in die Kontaktdaten zum Wochenmarkt-Stand 72 (Seite 26) eingeschlichen.
 Die richtigen Kontaktdaten lauten: **Walter Geiger, Stefansfelderstraße 15, 88682 Salem, Tel. 07553 91820**

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht:
 Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Statdrat.



Auch Ulm hat sein »Rossini«. Im Café Liquid trifft sich täglich eine illustre Gesellschaft. Dort tagt Ulms zweiter Gemeinderat, der aber nie gewählt wurde. Alle Teilnehmer sind besonders wichtig und in ihrer Bildung, vielleicht auch Einbildung, ganz weit oben in Ulm. Häuptling Schimmerlos vom Stamme der PEG, der ohne Risiko, hält Hof! Immer an seiner Seite Indianer-Jacky, dem dunkle Bankpistoleros den Wigwam geraubt haben. Ebenso Don Raton, ein nimmermüder Süßholzraspler an des Häuptlings Feuerstelle.
Das Gewusel im Café Liquid erinnert stark an die Serengeti während der Trockenzeit: Alle drängen zum Wasserloch und wollen saufen! Wer sich satt trinken darf, entscheidet dann, nach Gesetz und Ordnung, der gewählte, souveräne Ulmer Gemeinderat. Café Liquid-Turbolobbyismus, ein anderer Name für Ulmer Power-Lobbyismus!
Offensichtlich liebt er Märchen. Wenn Volker Jescheck das selber glaubt, was er in Sachen Wengentor dem Ulmer Gemeinderat untergejubelt hat, kommt er nicht in den Himmel. Aha-Effekt und reichstädtisches Flair nannte er den 30 Meter hohen Block am Eingang der nördlichen City. Ob dieser Aussage rieben sich nicht nur Architekturgurus verträumt die Äuglein. Dabei stellt sich grundsätzlich die Frage, ob in der Ulmer Innenstadt jedes freies Grundstück bebaut werden muss, auch wenn es die Grundfläche eines

ROSSINI IN ULM

Kuhfladens hat und nur über Sondergenehmigungen und Teilschließungen von Straßenzügen funktionieren kann. Kritik an den Investoren – keineswegs; was unten fehlt, muss man halt oben holen. Es ist ein Geschäft, und jeder muss sehen, wie er zurecht kommt.
Möglicherweise wird ein deutsches Gericht bestätigen müssen, so es die Klage einer türkischen Mitbewohnerin annimmt, dass die Deutschen immer dümmer werden. So die Hypothese von Herrn Sarrazin, wenn immer mehr Menschen aus bildungsfernen Schichten bei uns einwandern. Diese Behauptung des Bundesbankers scheint belegbar zu sein, wie das Magazin Focus kürzlich berichtete. Was ist dann, wenn die deutsche Dummheit richterlich bestätigt würde?
»Ulm engagiert sich« – eine wunderbare Idee von Ivo Gönner: dass aber Markus Kienle zum Berater aller freiwillig und ehrenamtlich Engagierten (also nicht bezahlter Mitmenschen) werden soll, kann mit Ironie nicht mehr kommentiert werden. Sollte diese Personalentscheidung so bleiben, ist es eine Fehlentscheidung ohne Fingerspitzengefühl. Markus Kienle ist das negative Paradebeispiel dafür, wie Bürgerehrenamt nicht aussehen sollte. Die meisten seiner jemaligen Jobs kamen im Kleide des Ehrenamtes daher, waren aber immer dotiert. Der jetzige natürlich sowieso, und immer ließ er sich von der Stadt Ulm oder den betreffenden Organisationen gut bezahlen. Engagement hat bessere Berater verdient, nämlich Vorbilder!
Es ist eben wie immer: Normal ist Deutschland nur im Überstreben – positiv wie negativ.

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

ANZEIGE

Mrs. Sporty
 Ihr persönlicher Sportclub

Mrs.Sporty Club Ulm-Zentrum
 Kammachergasse 1
 (Nähe Platzgasse/neben Bärenland)
 89073 Ulm
 Tel.: (0731) 60280060

Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
 Magirusstraße 35/2
 (In der Söflinger Tagesklinik)
 89077 Ulm
 Tel.: (0731) 140 50 878

www.mrssporty.de/club23

Kinderleicht!
Aktiv zu sein, schafft jeder.

Mrs.Sporty Mitglied Birgit Eckert ist glücklich mit ihrer Tochter und ihrer Figur.

* Das Angebot gilt für die ersten 50 Neumitglieder pro teilnehmender Stadt. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft zwischen dem 1.7. und dem 31.8.2010 kann sofort mit dem Training begonnen werden. Die Zahlung des monatlichen Mitgliedsbeitrags (ab € 39,99) erfolgt erst ab dem 1.9.2010. Bei Vertragsabschluss werden einmalig Kosten (Startpaket und Verwaltungsgebühr) fällig. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

... Ratiopharm Arena

An der neuen Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm wird fleißig gebaut. Einen Namen hat sie nun auch: Ratiopharm Arena. Das Projektteam für den Betrieb der Arena, auf dem Bild von links: Ralf Peter (Marketing/PR), Richard King (Vermarktung) und Christian Bolz (Veranstaltungen) hat unseren Fragebogen im Namen der Arena ausgefüllt.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Schütze/Treffsicherheit in der Veranstaltungsauswahl

Ihre Schuhgröße?

15 x 28 m, so dass 10 Basketballer darauf Platz haben

Ihr Leibgericht?

Arena-Wurst

Was treibt Sie an?

Unvergessliche Erlebnisse für die Zuschauer zu bieten

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Ratiopharm Arena

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie oft wird Ratiopharm Ulm in der neuen Arena deutscher Meister?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Veranstaltungsstätte

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

»Deutschlands schönste Arena«

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Basketball, Shows und Konzerte – Sommerpause ohne Veranstaltungen

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Täglich eine Veranstaltung zu haben



Der Bauch muss weg!

50 FRAUEN FÜR DIE MRS.SPORYT »BAUCH-WEG-STUDIE« GESUCHT

»Das Thema Bauch spielt bei vielen Frauen eine emotional große Rolle«, so die Mrs.Sporty Clubmanagerin Sandra Grüner. Die Studie zeigt Frauen deshalb auf, wie konkret etwas für ein »besseres Bauchgefühl« getan werden kann. Vier Wochen lang trainieren die Studienteilnehmerinnen (die übrigens weder eine sportliche Vergangenheit haben noch Mrs.Sporty Mitglieder sein müssen) in speziell für die Studie zusammengestellten Trainingseinheiten kostenlos im Ulmer Fitnessclub. Während der Studie werden die Teilnehmerinnen persönlich betreut und begleitet. Am Ende der Studie sollen sichtbare Trainingserfolge, wie ein kräftigerer Körper und ein festerer Bauch, die Effektivität des Mrs.Sporty Trainingskonzeptes bestätigen. Weitere Informationen zur Studie gibt es am Informationsabend am 2. August um 20.15 Uhr im Ulmer Mrs.Sporty Club in der Kammachergasse 1.

INFORMATION

Anmeldung unter Tel. 0731 60280060

SpaZz GEWINNSPIEL

Steinie² – das geniale Bier

SPAZZ UND FINKBEINER VERLOSEN 25 GUTSCHEINE FÜR JE EINEN PROBIER-KASTEN »STEINIE²«



Albert Einstein schrieb 1929 in der »Ulmer Abendpost«: »Die Stadt der Geburt hängt dem Leben als etwas ebenso Einzigartigem an wie die Herkunft von der leiblichen Mutter. Auch der Geburtsstadt verdanken wir einen Teil unseres Wesens. So gedenke ich Ulm in Dankbarkeit, da es edle künstlerische Tradition mit schlichter und gesunder Wesensart verbindet«. Mit Tradition kennt sich auch die Privatbrauerei Kesselring in Marktstef – seit dem Gründungsjahr stets in Familienhand – aus. Die Familie Himmel braut ganz traditionell, mit heimischen und hochwertigen Rohstoffen: »Unsere Wurzeln und unsere Tradition sind uns wichtig. Daher brauen wir unser Bier seit eh und je nach alten, überlieferten Brauverfahren«, sagt Peter-Michael Himmel. »Das Steinie² Original wird klassisch vergoren, bevor es vier bis sechs Wochen lagert und dabei in aller Ruhe zu seiner vollkommenen Reife geführt wird. Auf Wärme und Druck als beschleunigende Faktoren wird ausdrücklich verzichtet.« Steinie² Original ist die Bierspezialität für echte Kenner und Genießer – mit dem Verständnis für Zeit.

Gewinnen Sie einen von 25 Gutscheinen für je einen Kasten »Steinie²«. Einlösbar in jedem Finkbeiner Getränkemarkt. Schreiben Sie bis 15. August 2010 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de und verraten Sie uns, welches Genie bei der Namensgebung des Bieres Pate stand.

INFORMATION

Steinie² ist exklusiv erhältlich in den Finkbeiner Getränkemarkten – alle Standorte und mehr unter www.finkbeiner.biz

SpaZzenhirn

STILBLÜTEN, SPRACHASTHMA UND NONSENS



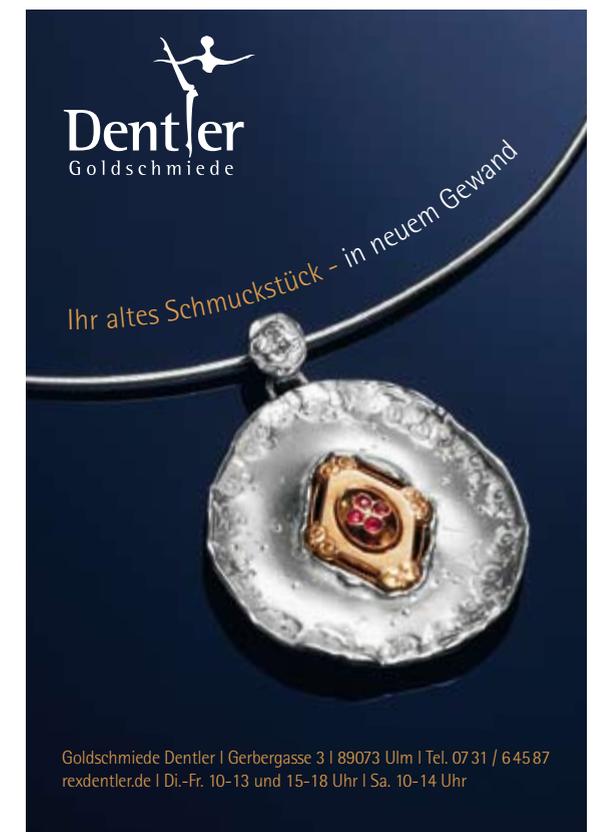
Ulmer Islamisten

Da wurden Ende Juli zwei Islamisten in Koblenz zu Haftstrafen verurteilt. Aufgewiegelt wurden sie unter anderem wohl von Hasspredigern aus Ulm. Wer die sucht, nimmt einfach Google-Maps zur Hand, die helfen bei der Lokalisierung. Zum Beispiel ist das »Islamische Informationszentrum« vermerkt. Aber halt! Diese Einrichtung gibt es seit Oktober 2007 doch nicht mehr, oder?

ANZEIGE



ANZEIGE



Dentler
Goldschmiede

Ihr altes Schmuckstück – in neuem Gewand

Goldschmiede Dentler | Gerbergasse 3 | 89073 Ulm | Tel. 07 31 / 6 45 87
[rexdentler.de](http://www.rexdentler.de) | Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr

Sommer, Sonne und das richtige Buch

DIE SPAZZ-BÜCHERTIPPS – VORGESTELLT VON MELANIE KOLLER

Das Beste aus Zeitschriften und Internet



Im »LeadAwards Jahrbuch Visual Leader 2009« erwarten den Leser alle kreativen Highlights, mit denen Blattmacher und Onlineprofis die vergangenen zwölf Monate begeistert haben. Über 400 Seiten mit dem »LeadAward« ausgezeichnete Magazinstrecken, Cover, Fotos, Anzeigen und Websites werden nicht nur Medieninteressierte begeistern. Große Fotos, Analysetexte über die einzelnen Medien und intensiv rote Seiten, auf denen Zitate von bedeutenden Schriftstellern und Künstlern prangen – ein absolut empfehlenswertes und beeindruckendes Buch über das, was die Medienwelt heutzutage zu bieten hat.

Die Sprache der Seele



... oder wie man sich selbst heilt. Der Ulmer Arzt für Allgemeinmedizin Ingo Schymanski will in seinem Buch Anregungen geben, die Botschaften des Körpers verstehen zu lernen und bei Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Schlafstörungen nicht gleich zur Tablette zu greifen. Trotz eines unstimulierenden Layouts und etwas vielen medizinischen Fachbegriffen geht Schymanski auf eine Vielzahl von Krankheitsbildern ein und macht diese anhand von Praxisbeispielen aus dem Leben nachvollziehbar. Dennoch sollte man bei Krankheiten nicht auf den Arztbesuch verzichten – worauf der Autor ebenfalls hinweist.

Tüte oder so was



Wer sich schon immer mal als Kunde von der Seite des Verkäufers sehen wollte, bekommt in Ulrike Sterblich's Buch die Möglichkeit dazu. Die Autorin beschreibt, auf wie viele verschiedene Arten man dem Kellner, Taxifahrer oder Verkäufer auf die Nerven gehen kann, ohne es zu merken. Auf knapp 200 Seiten finden sich klassische Beispiele – vom unhöflichen, geizigen bis zum drängelnden Kunden –, die wohl denen aus der Seele sprechen, die täglichen Kundenkontakt haben. Trotz allem sollte man bei aller Kritik nicht vergessen, dass die Kunden ein Geschäft antreiben – egal wie unverschämt sie sich verhalten.

Alles Brot



Wissen Sie, wie man ein Kartoffel-Bier-Brot bäckt? Die Bäckerei Stöck aus Wien zeigt, was man mit Brot alles machen kann, hat Rezepte aus aller Welt gesammelt und daraus eigene Kreationen komponiert. Von süß bis pikant, vom Fruchtbrot bis zum Kichererbsenbrot – die bunte Bandbreite an Rezepten mit tollen Bildern trifft so jeden Geschmack. Das Bäcker-Einmaleins auf den ersten Seiten übermittelt Grundlagenkenntnisse der Backkunst, und eine ganze Reihe an wissenswerter Sonderinformationen ergänzt die Rezepte. Ein Buch für alle, die in einem Brot mehr sehen als nur eine Beilage!

Großmutter's Geheimnisse – Kalender für 2011



Altes Haushaltswissen neu entdeckt – das verspricht der Kalender für 2011 und sammelt so 330 nützliche Alltagstipps früherer Generationen, die heutzutage nicht weniger hilfreich sind. Wer würde nicht gern die Großmutter fragen, wenn man sich Rotwein übers Lieblingshirt geschüttet oder Mühe hat, andere Flecken zu entfernen? »Großmutter's Geheimnisse« bietet täglich die passende Idee, egal ob verschmutztes Backblech, verkalkter Duschkopf oder Gesundheitsprobleme – da stören auch die sich wiederholenden Bilder kaum. Ein Kalender, der schon Freude auf das nächste Jahr aufkommen lässt!

Der Brockhaus Gesundheit



Das Standardwerk zu allen medizinischen Fragen geht mit der neuen Auflage in die achte Runde. Der Brockhaus erklärt Krankheiten, deren Ursachen sowie Behandlungsmöglichkeiten und greift ganz neue Themen wie die Schweinegrippe auf. Neben der klassischen Schulmedizin werden in der aktualisierten Ausgabe auch andere Bereiche wie die Ernährungslehre, Umweltmedizin oder Kinderheilkunde angesprochen. Zahlreiche Symptomtabellen, Infokästen und Abbildungen machen den Brockhaus Gesundheit zu einem umfangreichen Nachschlagewerk, in dem man sich trotzdem schnell zurechtfindet. Brockhaus Gesundheit – ein Klassiker, der in jedes Bücherregal gehört.

Digitalfotografie für Fortgeschrittene



Wer als ambitionierter Fotograf seine Künste mit der Spiegelreflexkamera verbessern will, dem wird in Tom Striewisch's Buch geholfen. Schwerpunkte werden auf die motivgerechte Belichtung, den Weißabgleich und den Umgang mit RAW-Daten gelegt. Im umfangreichen Bildbearbeitungsteil werden wichtige Schritte zur Optimierung des Bildmaterials erklärt. Neben dargebotenen Lösungen beispielsweise gegen Abbildungsfehler punktet das Handbuch mit vielen Bildern und einer DVD mit über fünf Stunden Filmmaterial über Grundlagen der Digitalfotografie. Ein schön aufgemachtes Buch, mit dem der Hobbyfotograf lernen kann, sich zu perfektionieren!

DIE BÜCHER

LeadAwards Jahrbuch Visual Leader, 436 Seiten, 29,80 Euro, Presse Fachverlag, ISBN 978-3-923165-03-2 | **Die Sprache der Seele**, Ingo Schymanski, 230 Seiten, 14,90 Euro, edition winterwork, ISBN 978-3-942150163 | **Tüte oder so was**, Ulrike Sterblich, 192 Seiten, 8,95 Euro, Goldmann Verlag, ISBN 978-3442156092 | **Alles Brot**, Gerhard, Phillig und Christoph Ströck, 176 Seiten, 19,90 Euro, Brandstätter Verlag, ISBN 978-3850334136 | **Großmutter's Geheimnisse 2011**, 330 Seiten, 9,95 Euro, Bertelsmann Lexikon Verlag, ISBN 978-3577151825 | **Brockhaus Gesundheit**, 1368 Seiten, 49,95 Euro, Brockhaus/Wissenmedia, ISBN 978-3577173995 | **Digitalfotografie für Fortgeschrittene**, Tom Striewisch, 254 Seiten, 16,95 Euro, Humboldt/Schluetersche, ISBN 978-3869101736

ANZEIGE

Spezial
Die 66 besten Genuss-Adressen in Ulm und Neu-Ulm
Lecker, lecker, lecker ...
DIE 66 BESTEN GENUSSADRESSEN IN ULM UND NEU-ULM
2,90 €
Spezial
SpaZz
66 ADRESSEN
Die 66 besten Genuss-Adressen in Ulm und Neu-Ulm
nur 2,90 €

Ab sofort im Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich

Spazzen lieblich
Mehrgenerationenwohnhaus sucht Mitbewohner
In der Söflinger Straße 163 entsteht derzeit das Mehrgenerationenwohnhaus der Ulmer Heimstätte mit 36 Wohnungen und Gemeinschaftsraum. Bezugsfertig werden die Ein bis Vier-Zimmer-Wohnungen ab dem vierten Quartal 2010 sein. Eigenschaften der Wohnungen: barrierefrei, hochwertig ausgestattet u. a. mit Parkett und Fußbodenheizung, KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV 2009), Hausmeister-Service, ein Tiefgaragenstellplatz pro Wohnung. Impulsgeber des Mehrgenerationenhauses und Koordinator des Gemeinschaftslebens wird der Bewohnerverein »Mehrgenerationenwohnen Ulm-Weststadt e. V.«, der bereits im Juni 2008 gegründet wurde. Der Verein richtet sich an Menschen aller Altersgruppen in ganz unterschiedlichen familiären Konstellationen. Familien mit Kindern sind ebenso angesprochen wie Alleinerziehende, Singles und Paare.

Das Ziel ist eine offene, generationsübergreifende Lebens- und Wohnform aufzubauen, in der genug Platz für eigene Bedürfnisse ist und in der die Privatsphäre respektiert wird.

Kontakt: Verein »Mehrgenerationenwohnen Ulm-West e. V.«; c/o ulmer heimstätte eG, Söflinger Straße 72, 89077 Ulm, Martin Grünitz, Tel. 0731 66526, gruenitz@web.de

6., 7. und 8. August,
jeweils 20 Uhr



Strado & Friends – Strado Compagnia Danza
Stadthaus

Neun Jahre schon bereichert die Strado Compagnia Danza die Tanzszene Ulms. Das Konzept von Compagnie-Gründer Domenico Strazzeri ist es, mit überwiegend freischaffenden TänzerInnen neue Stücke zu erarbeiten. In diesem Sommer nun wird den treuen Anhängern des Tanzes etwas Besonderes geboten. Tänzerinnen und Tänzer, die in verschiedenen Produktionen Strazzeris nicht nur in Ulm zu erleben waren, bestreiten gemeinsam einen Solo-Abend – eine spannende Vorstellung mit sehr verschiedenen Richtungen des Modern Dance.

19. August bis 5. September



Ulmer Weinfest
Südlicher Münsterplatz

Über 70 verschiedene Weine aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Tirol, Italien und Spanien – passend zu den typisch internationalen Gerichten – versprechen auch in der vierten Auflage des Ulmer Weinfestes Vielfalt und Gaumenfreude. In diesem Jahr werden für das Weinfest extra stimmungsvolle Hütten aus Holz gebaut, um ihm eine noch gemütlichere Atmosphäre zu verleihen und um noch mehr überdachte Sitzplätze anbieten zu können. Ein Besuch lohnt sich also bei jedem Wetter!

24. Juli bis 13. August



Kultur im Museumshof 2010
Innenhof der Neu-Ulmer Museen am Petrusplatz

Auch in diesem Sommer wird Neu-Ulm wieder mit Veranstaltungen im Rahmen der »Kultur im Museumshof« belebt. Am Freitag, 30. Juli, gibt sich das Quintett Cara die Ehre, eine deutsche Irish Folk Band die als eine der »hottest new acts« der irischen Szene gelten. Den letzten Samstag im Juli ist Kabarett mit Michael Altinger angesagt und eine Woche später eines mit Sebastian Schnoy. Am 7. August spielt das Ortner-Roberts-Duo, den Abschluss der Reihe bildet das AuGuS-Theater Neu-Ulm am Freitag, den 13.

12. August, 19.30 Uhr



Cornerstone Roots – Reggae aus Neuseeland
Flussmeisterei

Die Reggae-Band aus Neuseeland ist ein fester Bestandteil der dortigen Roots-Bewegung. Sie machen Musik, die die Texte in den Vordergrund stellt, den Soul atmet und durch Bässe vorangetrieben wird. Dabei setzt die Band den Fokus auf ihren einzigartigen Roots-Style, ausdrucksstarke Performance und trägt ihre Botschaft von Frieden und Freiheit an das Publikum weiter. Im Gepäck haben die Musiker, die bereits mit vielen jamaikanischen Musiklegenden zusammen gearbeitet haben, ihr drittes Album »Future is Now«.

22. August, ab 9 Uhr



Oldtimer-Motorradtreffen
Museumsdorf Kürnbach

Allem, was zwei Räder, PS und ein paar Jahre auf dem Buckel hat, bietet das Oberschwäbische Museumsdorf das passende Ziel für eine gemütliche Spritztour. Wer mit einem »museumsreifen« Motorrad anreist, wird zu einem kühlen Getränk eingeladen. Im Geschicklichkeitsparcours können die Fahrer ihr Können und ihre Erfahrung beweisen. Prämiert wird nicht nur der Sieger, sondern auch die größte Motorrad-Gruppe. Für das leibliche Wohl sorgen die Vesperstube und der Museumsbäcker im Backhäusle.

27. August bis 5. September



7. Internationales Donaufest
Gypsybrass, Popkultur und Literatur
verschiedene Orte

Goran Bregovic ist ohne Frage der König der Balkanmusik und eröffnet zusammen mit seiner »Wedding and Funeral Band« am 27. August das 7. Internationale Donaufest. Dann geht's kulturell Schlag auf Schlag – Freunde von traditioneller Folklore oder fetziger Gypsy-Brass-Musik kommen ebenso auf ihre Kosten wie das junge Publikum. Zum großen Treffpunkt wird in diesem Sommer der Markt der Donaustädte mit seinem großen Angebot der Kunsthandwerker und lukullischen Spezialitäten. Weitere Infos unter: www.donaufest.de.

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Sa, 23 Uhr, **Roxy**, boa.bar – Die neue Party-Reihe

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

So 01

KONZERTE

Butterbrezel-Jazz mit den Jazzcats 11:00, Zehntstadel Leipzig

Ulmer Paradekonzerte: Big Band Opus One, 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert am Sonntag: 'Leichtes zum Ferienbeginn', 11:30, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Topolino Figurentheater 11:30, FlussMeisterei

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Böny & the NepTunes 12:30, FlussMeisterei

Erzähltheater in der Caponniere 14:00, Caponniere 4

Die schwäbische Schöpfung 17:00, Theaterei im Zelt

Hillus Herzdropa – Schwäbische Comedy, 19:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: LiteraturSchuppen 19:30, FlussMeisterei

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Morgenstund hat Gold im Mund 08:00, Kloster Wiblingen

Was ich in meinem Garten fand - poetischer und botanischer Spaziergang durch die Ausstellung des Botanischen Gartens, 14:00, Botanischer Garten

Mo 02

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Was ich in meinem Garten fand - die Bäume und Sträucher in unserem Garten 14:00, Botanischer Garten

Ast ab!, 09:30, Kulturwerkstatt kontiki im Stadthaus

Ferien Express: Was sucht ein Brötchen im Buch? 10:00+14:00, Museum der Brotkultur

Di 03

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag 12:00, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Was ich in meinem Garten fand - tausend Stimmen - Die heimische Vogelwelt und die Herstellung von Vogelnistkästen, Ganztägig, Botanischer Garten

Ferien Express: Achtung Familie! 10:00+14:00, Edwin Scharff MuseumKindermuseum, Erlebnisräume

Ferien Express: Achtung Familie! 14:00, Edwin Scharff MuseumKindermuseum, Erlebnisräume

Dinkel, Emmer, Einkorn und Co. 16:00, Museum der Brotkultur

Mi 04

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag 12:00, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferien-Express: Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das (Mond) Gesicht? 10:00+14:00, Edwin Scharff MuseumKindermuseum, Erlebnisräume

Ferienprogramm Archäologie 'Ein Tag in der Steinzeit' 10:00, Ulmer Museum

Backaktion im Museum der Brotkultur (für Erwachsene) 14:00, Museum der Brotkultur

Backaktion für Erwachsene mit den Urgetreidesorten Dinkel, Emmer, Einkorn und Co., Gudrun Gaichen M.A. 14:00, Botanischer Garten

Do 05

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag 12:00, Ulmer Münster

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Mesinke-Klezmer 19:30, FlussMeisterei

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

StuhlKunst. Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10:00+14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Ferienprogramm: Leben im und um den Teich Dr. Karl-Heinz Müller 14:00, Botanischer Garten

Ferien-Express: StuhlKunst 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

'Piraten ahoi', 15:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm Ringstraße

Fr 06

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag 12:00, Ulmer Münster

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: The Slaves of the Burning Seconds, 19:00, FlussMeisterei

Rock & Jazz 20:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

RAVELmüncH – Klavierkonzert mit Martin Münch, 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Cello Mafia, 20:00 Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

Kultur im Museumshof, 20:30, Museumshof des Edwin-Scharff-Museums

THEATER / TANZ

Strado & Friends - Strado Compagnia Danza, 20:00, Stadthaus

Harry und Ludwig, 20:00, Theaterei im Zelt

Die Zimmerschlacht von Martin Walser, 20:30, 'Grüner Hof 2'

'Hauptsache Europa' von Kabarettist/Spieler Bestseller Autor Sebastian Schnoy, 20:30, Open Air im Hof des Edwin Scharff Museums

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferien-Express: Stell Dir vor, Du könntest Dich für eine gewisse Zeit in ein Tier verwandeln, 09:30+13:00, Naturkundliches Bildungszentrum

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

Sa 07

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag 12:00, Ulmer Münster

Musik im Denkmal: Stuttgarter Saloniker auf der Bundesfestung Ulm 20:00, Bundesfestung Ulm

Kultur im Museumshof 20:30, Museumshof des Edwin-Scharff-Museums Neu-Ulm

Jam Session unplugged (Musik-Swingern), 21:00, Hemperium

THEATER / TANZ

Strado & Friends - Strado Compagnia Danza, 20:00, Stadthaus

Harry und Ludwig, 20:00, Theaterei im Zelt

Die Zimmerschlacht von Martin Walser, 20:30, 'Grüner Hof 2'

Augusttheater: Versteh einer die Frauen!, 20:30, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferien-Express: Kon-Tiki & #8722; ein Floßbauerwerkstatt 10:00, Kulturwerkstatt kontiki

Kreative Naturfotografie, Fotokurs mit Dipl.-Biol. und Fotodesignerin Dagmar Derbort 10:00, Botanischer Garten

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Story Time 16:30, FlussMeisterei

So 08

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Kadeltshofen, 11:00, Marktplatz

Orgelkonzert am Sonntag: 'Organ spectacular', 11:30, Ulmer Münster

Jazz um 12 - die Jazz-Matinée auf der Caponniere, 12:00, Caponniere 4

Semper Bass, 19:30, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

THEATER / TANZ

Strado & Friends - Strado Compagnia Danza, 20:00, Stadthaus

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Theater Märchenwind 11:30, FlussMeisterei

Harry und Ludwig, 17:00, Theaterei im Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Erzähltheater in der Caponniere 14:00, Caponniere 4 am Theodor-von-Hildebrandt-Platz

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Pëcs, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Backmontunier 14:00, FlussMeisterei

Kloster Wiblingen - ora et labora 15:00, Kloster Wiblingen

Die besondere Sonntagsführung im Museum der Brotkultur 15:00, Museum der Brotkultur

Mo 09

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferien-Express: Afrika 10:00 + 14:00, Stadthaus Ulm

Di 10

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag 12:00, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferien-Express: Von echten und unechten Hexenhäusern 10:00, Ulmer Museum

Ferien-Express: Von echten und unechten Hexenhäusern 14:00, Ulmer Museum

Vortrag über Heilung auf dem geistigen Weg – medizinisch beweisbar 17:45, Edwin-Scharff-Haus

ANZEIGE

ULRICHSBIER

DAS EINZIGARTIGE

www.bergbier.de · Info@bergbier.de



Das »ulmer weinfest«

19. August bis 5. September 2010

südlicher Münsterplatz

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 17 bis 23 Uhr, Sa + So 11 bis 23 Uhr

Die Teilnehmer und ihre angebotenen Länderthemen:

Ratskeller (Deutschland); Café Restaurant Stadthaus (Österreich); Wilder Mann (Frankreich); Wirtshaus zur Brezel (Tirol); Burger Catering (Italien); Speiser Events & Catering (Spanien)

In diesem Jahr werden eigens für das Weinfest stimmungsvolle Hütten aus Holz gebaut, das verleiht dem Weinfest eine noch gemütlichere Atmosphäre, und es können mehr überdachte Sitzplätze angeboten werden. Bewährt haben sich die hochwertige Ausstattung und das länderspezifische Angebot der Gastronomen sowohl bei den Speisen als auch bei den Weinen. Durch die Aufnahme der Länderthemen Deutschland und Österreich ist das Gesamtangebot gewachsen. Zum gelungenen Wohlfühlurlaub trägt auch bei, dass die Speisen auf Porzellantellern und der Wein im Stilglas mit Logoaufruck serviert werden. Die Gläser sind so beliebt, dass immer eine erhebliche Menge neu bestellt werden muss.

„I shame me so for my English.“

Unverschämt leicht Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Spracherfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an:
89073 Ulm
Münsterplatz 6
0731 176 25 22

www.berlitz.de

Mi 11

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferien-Express: Das kleine Quadrat und die Farben des Regenbogens
10:00+14:00, Kunsthalle Weishaupt

Kinderführung: 'Spannende Zeitreise ins Mittelalter'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Orgelführung an die Hauptorgel des Münsters, 18:30, Ulmer Münster

Kräuterbuschen und Marienpflanzen- Eine Führung durch das Freige-lände des Botanischen Gartens mit Dipl.-Biol. Carmen Walter
19:00, Botanischer Garten

Mit dem Nachtwächter unterwegs
21:30, Gerberhaus

Do 12

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

'Wicky und die starken Männer'
15:00, Glacis Stadtpark

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Cornerstone Roots
19:30, FlussMeisterei

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferien-Express: Wir gestalten Geschichten, 10:00+14:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Ferienprogramm: Kräuterwerkstatt, Dipl.-Biol. Carmen Walter, 14:00, Botanischer Garten

Fr 13

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Rock & Jazz, 20:00, Glacis Stadtpark

THEATER / TANZ

Liebe geht durch den Magen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Harry und Ludwig
20:00, Theater im Zelt

Die Zimmerschlacht von Martin Walsler, 20:30, 'Grüner Hof 2'

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Wortkunstlauf
20:00, FlussMeisterei

ANZEIGEN

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

- KSM Verlag**
- Ausfahrer (m/w)
- Kliniken Landkreis Biberach GmbH**
- Assistenzärzte Innere Medizin (m/w)
- sudhoff technik GmbH**
- Assistent Vertrieb (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

Sa 14

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Countryabend in der Schranne Weißenhorn, 19:00, Alte Schranne, Weißenhorn

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: World Music by DJ JJ
19:00, FlussMeisterei

Urban Tramper (Folk, Pop, Indie)
21:00, Hemperium

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt, 07:00, Parkplatz Donauhalle

THEATER / TANZ

Liebe geht durch den Magen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Harry und Ludwig, 20:00, Theater im Zelt

Die Zimmerschlacht von Martin Walsler, 20:30, 'Grüner Hof 2'

So 15

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Original Jungpfälzer Musikanten
11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert am Sonntag: 'Mystical Procession', 11:30, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Topolino Figurentheater
11:30, FlussMeisterei

Harry und Ludwig, 17:00, Theater im Zelt

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Easy at the sunset Pure
17:00, FlussMeisterei

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Marienvesper, 19:00, Glacis

Di 17

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Mi 18

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderführung: 'Spannende Führung durch das Ulmer Münster'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Do 19

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Manana Me Chanto
19:30, FlussMeisterei

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferienprogramm: Biene Maja und ihre wilden Freunde, Dipl.-Biol. Taina Conrad, 14:00, Botanischer Garten

'Sesam öffne dich', 15:00, Glacis

Fr 20

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Rock & Jazz, 20:00, Glacis

Yard Style (Reggae, Ragga, Dance-Hall)
21:00, Hemperium

THEATER / TANZ

Harry und Ludwig, 20:00, Theater im Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Showbuddies: ImproLotte - Die Wettshow, 20:00, FlussMeisterei

Sa 21

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt, 07:00, Parkplatz Donauhalle

THEATER / TANZ

Harry und Ludwig, 20:00, Theater im Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Entdeckertour für Kinder und Eltern zu Edwin Scharff
14:30, Edwin Scharff Museum

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Let's play ball - Baseball Bell-Lingua, 16:30, FlussMeisterei

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: On - Akustik Rock & Pop
20:00, FlussMeisterei

So 22

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt, 07:00, Parkplatz Donauhalle

THEATER / TANZ

Harry und Ludwig, 20:00, Theater im Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Entdeckertour für Kinder und Eltern zu Edwin Scharff
14:30, Edwin Scharff Museum

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Let's play ball - Baseball Bell-Lingua, 16:30, FlussMeisterei

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: On - Akustik Rock & Pop
20:00, FlussMeisterei

So 22

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt, 07:00, Parkplatz Donauhalle

THEATER / TANZ

Harry und Ludwig, 20:00, Theater im Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Entdeckertour für Kinder und Eltern zu Edwin Scharff
14:30, Edwin Scharff Museum

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Let's play ball - Baseball Bell-Lingua, 16:30, FlussMeisterei

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: On - Akustik Rock & Pop
20:00, FlussMeisterei

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein 'Harmonie' Schnürpflingen
11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert am Sonntag: 'Französische Sinfonik', 11:30, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Taglilie - alles nur für einen Tag? - Führung durch den Tagliliengarten mit Gerd Oellermann
11:00, Botanischer Garten

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Wanja - Theater Märchenwind, 11:30, FlussMeisterei

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: BelTango - Tango global
12:30, FlussMeisterei

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Pécs, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Die Fülle des Wohl-lauts II, 15:00, FlussMeisterei

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: LiteraturSchuppen - Lesestoff, 19:30, FlussMeisterei

Di 24

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Zu Besuch bei Religionen in Ulm. Interreligiöse Stadtführung, 16:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Mi 25

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Chris de Burgh, 20:00, Klosterhof Wiblingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Mit dem Nachtwächter unterwegs
21:30, Gerberhaus

Do 26

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Siyou & Friends, 20:00, Klosterhof Wiblingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferienprogramm: Schokoladenwerkstatt, Dipl.-Biol. Carmen Walter
14:00, Botanischer Garten

'Grimms Märchen'
15:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Mangold, Pastinake und Co - Historische Nutzpflanzen im Botanischen Garten, Dipl.-Biol. Carmen Walter
19:00, Botanischer Garten

Fr 27

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

7. Internationales Donauefest Ulm/ Neu-Ulm: Markt der Donaustädte und -Regionen, 17:00, Donauufer Neu-Ulm

Rock & Jazz, 20:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm Ringstraße

7. Internationales Donauefest Ulm/ Neu-Ulm: Goran Bregovic & Wedding and Funeral Band
20:00, Klosterhof Wiblingen

7. Internationales Donauefest Ulm/ Neu-Ulm: Fanfara Shavale
20:00, Donaubühne Neu-Ulm

7. Internationales Donauefest Ulm/ Neu-Ulm: Dunkelbunt DJ-Set
21:30, DonauSalon (Festivalzelt) Ulm

im&k präsentiert

ATZESCHRÖDER

11 11 10 | Donauhalle | Ulm

VINCEEBERT

11 11 10 | Konzerthaus | Heidenheim
13 11 10 | Kulturhaus | Laupheim

WILLYASTOR

06 04 11 | Kulturhaus | Laupheim
08 04 11 | Konzerthaus | Heidenheim

19 01 11 | Edwin Scharff Haus | Neu - Ulm

MNOZILBRASS

SCHILLER LIVE 2011 KLANGWELTEN ELEKTRONIK PUR

27 01 11 | ROXY | Ulm

ROLFMILLER

04 03 11 | ROXY | Ulm

BÜLENT CEYLAN

04 06 11 | Oberschwabenhalle | Ravensburg
03 12 11 | Schleyerhalle | Stuttgart

Kartenverkauf im Stadthaus 0731 967070

THEATER / TANZ

Harry und Ludwig, 20:00, Theaterei im Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

Was ich in meinem Garten fand - zu Tisch bei Goethe, 16:00, Botanischer Garten

Sa 28

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag, 12:00, Ulmer Münster

7. Internationales Donaustadtfest Ulm/Neu-Ulm: Sto Much, 20:00, Donaubühne Neu-Ulm

7. Internationales Donaustadtfest Ulm/Neu-Ulm: Mama Duna - Uraufführung 21:00, Wilhelmshöhe Ulm

7. Internationales Donaustadtfest Ulm/Neu-Ulm: Shazalakazoo (Belgrad) 21:30, DonauSalon (Festivalzelt) Ulm

ANZEIGEN

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperletheater: 'Kasperle und der Wassergeist' 11:00, Donaustadt, Donauseite Neu-Ulm

Harry und Ludwig, 20:00, Theaterei im Zelt

Herbstgold Fassanstich, 18:00, Berg-Brauereiwirtschaft, Ehingen-Berg

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Herbstgold Fassanstich, 18:00, Berg-Brauereiwirtschaft, Ehingen-Berg

So 29

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Die Noten-hobler, 11:00, Marktplatz, Ulm

Kathedrale des Klangs 11:30, Ulmer Münster

7. Internationales Donaustadtfest Ulm/Neu-Ulm: Lautschrift 17:30, Donaubühne Neu-Ulm

THEATER / TANZ

Kathedrale des Klangs 20:00, Ulmer Münster

7. Internationales Donaustadtfest Ulm/Neu-Ulm: Theodosii Spassov & The Great Voices of Bulgaria, 20:00, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperletheater: 'Kasperle und der Wassergeist' 11:00, Donaustadt, Donauseite Neu-Ulm

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Pécs, 14:00, Don-auschwäbisches Zentralmuseum

Mo 30

KONZERTE

7. Internationales Donaustadtfest Ulm/Neu-Ulm: Arabel Karajan & Tripple A (Sofia), 21:30, DonauSalon (Festivalzelt) Ulm

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperletheater: 'Kasperle und der Wassergeist' 11:00, Donaustadt, Donauseite Neu-Ulm

Di 31

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag 12:00, Ulmer Münster

7. Internationales Donaustadtfest Ulm/Neu-Ulm: Blanz 20:00, Donaubühne Neu-Ulm

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperletheater: 'Kasperle und der Wassergeist' 11:00, Donaustadt, Donauseite Neu-Ulm

GLACIS
Programm 2010

Veranstaltungen im August

Donnerstag, 05.08. | 15.00 Uhr | „Piraten ahoi“ – Vorlesenachmittag mit „Abenteuer Lesen“

Freitag, 06.08. | 20.00 Uhr | Rock & Jazz Acoustic Tales

Donnerstag, 12.08. | 15.00 Uhr | „Wicky und die starken Männer“ – Vorlesenachmittag mit „Abenteuer Lesen“

Freitag, 13.08. | 20.00 Uhr | Rock & Jazz The Blues Mothers

Sonntag, 15.08. | 19.00 Uhr | Marienvesper
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist statt.

Donnerstag, 19.08. | 15.00 Uhr | „Sesam öffne dich“ – Vorlesenachmittag mit „Abenteuer Lesen“

Freitag, 20.08. | 20.00 Uhr | Rock & Jazz EDna

Donnerstag, 26.08. | 15.00 Uhr | „Grimms Märchen“ – Vorlesenachmittag mit „Abenteuer Lesen“

Freitag, 27.08. | 20.00 Uhr | Rock & Jazz Maestro's Memorial

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats an die
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH,
Neue Straße 45, 89073 Ulm,
Telefon (0731) 161-28 21,
Fax (0731) 161-16 46,
boley@tourismus.ulm.de

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“
Albert Einstein 1879–1955

steinie²
das geniale bier

NEU!
Ab sofort exklusiv erhältlich in jedem Finkbeiner Getränkemarkt, sowie im gut sortierten Getränke-Fachhandel.

Achtung: Sommer

Worauf warten? Mit Bus und Bahn geht's günstig, sicher und bequem ins Blaue!

Die Tageskarte Gruppe ist das unschlagbare Angebot für bis zu fünf Personen, die vor Ort oder gleich DING-weit etwas erleben wollen.

Das Entdecker-Ticket für tolle Ausflüge über das DING-Gebiet hinaus gilt in den Schulferien volle 2 Tage lang, und zwar am Samstag und am darauf folgenden Sonntag.

Spaß im ganzen Land bietet Schülern das Schüler-Ferien-Ticket, das es bei der Bahn und an den DB-Automaten gibt.

Tageskarte Schüler-Ferien-Ticket
In den Sommerferien das ganze Wochenende gültig!

Tarifangebote und Fahrpläne: www.ding.eu

DING
Einfach besser fahren

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Sommerfrische

Der Winter verlangt unserer Haut einiges ab, gönnen sie ihr deshalb eine Frühjahrskur beim Spezialisten. Unser Kosmetikteam berät Sie ausführlich sowie individuell, rund um alle Fragen der Hautpflege und Ästhetik.

Unsere Schwerpunkte:
Geringinvasive Faltherapien
High-Tech-Laserverfahren
Laser-Haarentfernung
Medizinische Kosmetik
Körperkonturierung

Haut & Ästhetik
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de

DONAUFEST ULM/NEU-ULM

27. AUGUST - 5. SEPTEMBER 2010



Konzert HIGHLIGHTS

GORAN BREGOVIC
and his Wedding & Funeral Band
Freitag 27.08.2010



Goran Bregovic

GET WELL SOON
plus Le Grand Ensemble
Donnerstag 02.09.2010



Get Well Soon

MISS PLATNUM + BerlinskiBeat Berlin BalkanBeats
Freitag 03.09.2010



Miss Platnum

THEODOSII SPASSOV
& The Great Voices of Bulgaria
Sonntag 29.08.2010



Theodosii Spassov

- // GYPSY BRASS NIGHT mit Toni Kitanovski & Cherkezi Orchestra, Karandila Junior //
- // AKKORDEON-FEUER mit Martin Lubenov Orkestar & Jazzwa //
- // Diknu Schneeberger Trio // Ganes //
- // 5/8erl in Ehr'n // Kishúg feat. Agi Szaloki //
- // Duo Dyas // Tripple A feat. Arabel Karajan u.a.

www.donaufest.de // Tel. 0731 88 03 06-0

Ausstellungen // Literatur // Kinderprogramm // Folklore und Tanz // Markt der Donaustädte u. -regionen // DJ-Nights u.v.m.

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Stadthaus Ulm
18.06.2010 - 05.09.2010
Südafrika: fotografisch

Ulmer Museum
13.05.2010 - 22.08.2010
Ausstellung 'Unendlich viel: Ott Aicher zum 88. Geburtstag'
16.05.2010 - 21.11.2010
'Die Wahrheit über Hänsel und Gretel - Hans Traxler und die Anfänge der Märchenarchäologie'

Edwin Scharff Museum
01.01.2010 - 19.09.2010
Achtung Familie! Eine interaktive Ausstellung rund um das Thema Familie für Kleine und Große

Haus der Stadtgeschichte / Stadarchiv Ulm
07.01.2010 - 23.12.2010
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus

Botanischer Garten
11.06.2010 - 12.09.2010
Was ich in meinem Garten fand - Botanik und Poesie, Dr. Marlies Obier

Kunstverein
12.06.2010 - 08.08.2010
Stephan Huber - from the bergs

Donauschwäbisches Zentralmuseum
18.06.2010 - 05.09.2010
Pécs - Fünfkirchen - Pecuh. Ungarns Europäische Kulturhauptstadt 2010

werkraum galerie
19.06.2010 - 14.08.2010
Die Stuttgarter Lichtkünstlerin Chris Nägele

Museum der Brotkultur
21.06.2010 - 05.09.2010
Gedächtnisausstellung 'Vision und Leidenschaft. Das Lebenswerk des Sammlers und Stifters Dr. Hermann Eiselen'

Café Vorfeld INN
24.06.2010 - 07.08.2010
'Sinfonie in Farbe im Teatro'

Museum der Brotkultur
01.07.2010 - 05.09.2010
Exlibris: Brot. Ausgewählte Arbeiten des Wettbewerbs der Stiftung Balkankult

Naturkundliches Bildungszentrum
20.08.2010 - 30.01.2011
CO2 - Ein Stoff und seine Geschichte - Our life with CO2

Walther Collection
bis April 2011
Momente des Selbst. Porträtfotografie und soziale Identität

FESTE / JUBILÄEN

Münsterplatz
19.08.2010 - 05.09.2010
4. Ulmer Weinfest

Donaufufer + verschiedene Orte
27.08.2010 - 05.09.2010
7. Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Volksfestplatz Ulm
31.07.2010 - 08.08.2010
Das original französische Dorf 'Le Petit Paris'

Kloster Wiblingen
13.08.2010 - 15.08.2010
5. DiGa - Die Gartenmesse

FlussMeisterei
14.08.2010 - 14.08.2010
FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Flohmarkt

SPORT

Tennisanlagen SSV Ulm 1846
30.07.2010 - 08.08.2010
LBS Müller Cup - Internationales Tennis Jugendturnier

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

FlussMeisterei
10.06.2010 - 26.08.2010
FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie

verschiedene Orte
29.07.2010 - 12.08.2010
Ferien Express: Kulturprogramm für Kinder in Ulm und Neu-Ulm

Gelände am Neu-Ulmer Bahnhof/Künetteweg
31.07.2010 - 12.09.2010
Flippy-Hopp 2. Neu-Ulmer Sommerferienpark

Donauschwäbisches Zentralmuseum
26.08.2010 - 02.09.2010
Europa sind wir. Donaujugendcamp anlässlich des Internationalen Donaufestes

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus, Münsterplatz, Ulm**, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kindertheaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **Ulmer Kasperle Theater**, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiße-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./Jazz-Werk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleghofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus, Münsterplatz, Ulm**, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Ulm, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum, Kunstmuseum, Kindermuseum, Elebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopenmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der**

Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkundliches-bildungszentrum.de | **Ulmer Museum**, Markt-platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theateri Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater-Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herbart-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater-ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

ROSSNATOUR
MIT PFERD UND WAGEN

- Planwagenfahrten
- Themenfahrten
- Exklusive Arrangements
- Fahrlehrgänge

Laichingen, Machtolsheim
Telefon 0 73 33/953 95 18
www.rossnatour.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77 Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

ANZEIGEN

Das pfiffige Weizen.
Aus der Flasche. Gut.

Günzburger WEIZEN

NEU! 0,33l Hefe-Weizen
www.guenzburger-weizen.de

Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

Rettende IDEE:

Praktikum . Zivildienst . FSJ beim ASB

IN DEN BEREICHEN:

- » Offene Behindertenhilfe
Tel.: 0731/93 771-183, Christina Bochtler-Ackermann
- » Krankentransport
Tel.: 0731/93 771-145, Holger Bux
- » Ambulante und stationäre Pflege
Tel.: 0731/93 771-407, Christian Zanke

jetzt anrufen

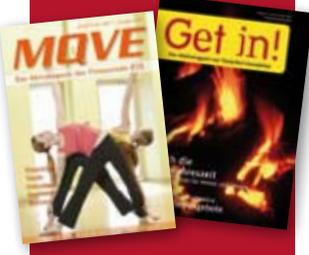
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm

info@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org

ulmnews
www.ulm-news.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293



Seien AUCH SIE Ihrer Zeit voraus.
 Wir unterstützen Sie bei allen Fragen Ihrer Printkommunikation!

Geiselmann Die Drucker | Geiselmann Der Mailingspezialist
 Geiselmann Die Agentur | Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
 Printkommunikation

Stammsitz Laupheim
 Leonhardstraße 23
 88471 Laupheim
 Telefon: 07392 97 72-0
 Telefax: 07392 97 72-40

Niederlassung Heidenheim
 Postfach 1946
 89509 Heidenheim
 Telefon: 07321 98 35-0
 Telefax: 07321 98 35-20

www.geiselmann-printkommunikation.de
info@geiselmann-printkommunikation.de

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Topsaniertes Bauernhaus mit Nebengebäude in Lonsee-OT

8 Zimmer,
 210 m² Wohnfläche

In einer landschaftlich reizvollen Umgebung, abseits von allem Trubel des Alltags liegt dieses urgemütliche Wohnhaus mit Einliegerwohnung im Nebengebäude. Ausgestattet ist das kernsanierte Objekt u.a. mit drei Bädern, zwei Garagen, einer Sauna mit Ruhe- und Fitnessraum. Im idyllischen Garten oder auf der großen Terrasse am Teich können Sie die Ruhe genießen.

Objekt-Nr. 3411 **EUR 275.000,- TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-Mail:
s.schwaier-buero@email.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSM FOTOWERKSTATT

Profi-Bilder zu Topkonditionen!

PROFILER 2010 REGION ULM
 Die Arbeitgeber im Porträt

Ab sofort kostenlos in allen Buchhandlungen der Region.

NEUE AUSGABE 2010

ULM UND NEU-ULM FEIERT!
2010/2011

DAS UMFASSENDE HANDBUCH FÜR DIE PLANUNG IHRER FIRMEN- UND PRIVATFEIER: EVENTS, TAGUNGEN, KONGRESSE, INCENTIVES, HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE, KINDERFESTE U. V. M.

4,90 €

Mit Neugier und missionarischem Eifer

SEIT 25 JAHREN BERÄT DIE TFU GRÜNDER UND GRÜNDERINNEN IN UNTERNEHMENSFRAGEN. 2006 ÜBERNAHM ULRIKE HUDELMAIER DIE GESCHÄFTSLEITUNG UND HAT DEM ZENTRUM NEUEN SCHWUNG VERLIEHEN.



Interview

Frau Hudelmaier, wenn Sie ein neues Zentrum gründen würden, was wäre das für eins?
Ich würde eine Drehscheibe für Hilfesuchende und Hilfswillige in Fragen der Unternehmensführung schaffen. So wie es die TFU bereits ist - eigentlich brauchen wir kein neues Zentrum! (lacht)

Mit welcher Geschäftsführerin oder mit welchem Geschäftsführer würden Sie gern für eine Zeit lang tauschen?

Die Erfahrung und Ausbildung des anderen hätte ich auch? Dann wäre ich gerne mal Intendantin eines Stadttheaters. Die Verbindung von wirtschaftlichen und künstlerischen Erwägungen finde ich sehr interessant, und den Entwicklungsprozess von Werken bis zur Aufführung zu unterstützen, ist bestimmt eine hochspannende Aufgabe.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich besonders gern auf?

An einem strahlenden Samstagmorgen auf dem Ulmer Wochenmarkt.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Zum einen das Singen. Auch wenn die Chorproben manchmal anstrengend sind, aber wenn wir mit unserem Chor ein richtig gelungenes Konzert gegeben haben, ist das ein tolles Gefühl. Zum anderen lese ich sehr viel.

Was bewegt eine Geschäftsführerin dazu, zusätzlich die Leitung eines Gründer- und Technologiezentrums zu übernehmen? Mangelnde Auslastung? Ulrike Hudelmaier lacht: »Nein, das war eher meine missionarische Ader. Denn ich dachte mir, dass all die jungen Unternehmer nicht die gleichen Fehler wie ich machen müssen.« Die 44-Jährige reizte die neue Aufgabe und »außerdem hätte ich mich geärgert, wenn ich es nicht probiert hätte.« Dass es eine Menge zu tun gab, merkte die Geschäftsführerin der Firma Reich Baumaschinen GmbH schnell. Zwar besteht die TFU, die Technologie-Fabrik Ulm, seit 25 Jahren, allerdings war sie aus dem Bewusstsein vieler gerückt. Also begann Hudelmaier ein Netzwerk zu knüpfen, um das Gründerzentrum wieder bekannt zu machen. Bald war die Diplom-Kauffrau in zahlreichen Netzwerken aktiv und auf Terminen in Ulm und Neu-Ulm anzutreffen, sei es beim Forum für Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen, bei Veranstaltungen der IHK, seit neuerem auch

beim Club der Industrie oder dem Marketing Club. Der Einsatz lohnte sich. Die Sichtweise auf die TFU wandelte sich ins Positive, und Hudelmaier bekommt heute schon einmal ein »Gott sei Dank haben wir die TFU« zu hören.

Allein hätte die aktive Geschäftsfrau das natürlich nicht geschafft. »Das Team stand gleich im Mittelpunkt und die Arbeit wurde auf viele Schultern verteilt«, erklärt Hudelmaier, die neben der Arbeit im Team auch auf eine funktionierende Kommunikation untereinander großen Wert legt. Der ständige Wechsel zwischen der reinen »Männerwelt« im Unternehmen Reich, das sie seit 1994 führt, und der bis vor Kurzem reinen »Frauenwelt« der TFU fiel Hudelmaier zwar auf, aber nicht schwer. Die TFU führt sie mit Blick auf Wirtschaftlichkeit und im regionalen Interesse: »Das Zentrum ist momentan gut aufgestellt, muss aber wie alle Unternehmen mit der Zeit gehen. Mal schauen, was sich in den nächsten fünf Jahren tut.« *Andrea Toll*

ANZEIGE

MEHR WERT

Spielzeit 2010 / 2011

MUSIKTHEATER
BALLETT
KONZERTE
SCHAUSPIEL
SPECIALS
JUNGES FORUM
theater
und und und ...

Alles zur neuen Spielzeit: www.theater.ulm.de

RADIO 7

AUSSEN TOP HITS INNEN GESCHMACK

RADIO AN!

DIE BESTE MUSIK IM SÜDEN UKW 101,8 / 90,0 MHz



Deine Lakaien

Mi., 06.10.2010 »
Theatro Ulm



Urban Priol

Do., 14.10.2010 »
Congress Centrum Ulm



Die Happy

Di., 19.10.2010 »
Roxy Ulm

SÜDWEST
PRESSE



Flying Pickets

Sa., 30.10.2010 »
Theatro Ulm



Revolverheld

Mi., 15.12.2010 »
Theatro Ulm

SÜDWEST
PRESSE



Götz Alsmann, Helen Schneider & SWR Big Band

So., 09.01.2011 »
Congress Centrum Ulm

SÜDWEST
PRESSE

livekonzepte

Tickets »

www.livekonzepte.de | 0731/166-2120 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy | Theatro Café Nia



Schützenstraße 50
89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

info@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de